



Bei Oberpörlinger Anhang war lautstark vertreten.



Mit 2:1 bezwangen die Pörlinger den SV Frauenburg (in blau).



Der SG Höcking-Ganacker (in gelb) gelang ein Remis gegen Neßlbach.

# SpVgg Mariaposching gewinnt den 20. Arcobräu-Cup

1:0-Sieg im Endspiel gegen SpVgg GW Deggendorf - 500 Zuschauer sahen spannende Spiele

Der neue Hallenfußballmeis-  
ter im Fußballkreis Straubing ist  
die SpVgg Mariaposching. Der star-  
ke Kreisligist setzte sich nach einer  
umkämpften Gruppenphase im  
Halbfinale und Finale jeweils mit  
einer konzentrierten Leistung ein  
und war auch vom Landesligisten  
SpVgg GW Deggendorf nicht zu  
bremsen. Für die Überraschung des  
Turniers sorgte die spielstarke Elf  
vom FC Oberpörling, die den Einzug  
in das Halbfinale schaffte und den  
dritten Rang belegte.

Mit 500 Zuschauern vollge-  
füllte Bogenes Dreifachturnhalle  
war Schauplatz des 20. Arcobräu-  
Cups um den Lotto Bayern Hallen-  
cup. Die zehn Finalisten zeigten fan-  
ge und immer knappe Spiele nach  
dem neuen Hallenfußball-Modus,  
der sehr gut ankam. Davon über-  
zeugten sich auch die anwesenden  
Ehrengäste wie Josef Janke (Baye-  
rischer BFV-Chef im Herrenfußball),  
Arcobräu-Brauereidirektor  
Holger Fichtel und Niederlassungs-  
leiter Hans Artmann, Lotto-Be-  
raterleiter Hermann Hahn, Bogenes  
Bürgermeister Franz Scheidbauer  
und stv. Landrat Josef Lauerer.

Großen Anteil an einem tollen  
Fußballnachmittag hatte Ausrichter  
JFG Kinzschköchers um die Or-  
ganisationsleiter Josef Diel und  
Andi Fischer, die für beste Bedingun-  
gen sorgten. Ihre Sache gut  
machten auch die von Hans Bredt  
eingestellten Unparteiischen  
Thomas Huber (DJK Dornwang), Thoma-  
s Wittmann (SV Wendelskirchen),  
Tobias Baumann (TSV Seebach),  
Daniel Linsmeier (FC Kinzing),  
Thomas Wast (VfB Straubing), Thoma-  
s Welck (TSV Oberschneiding), die in  
den fairen Spielen für klare Verhältnisse  
sorgten.

Alle Finalteilnehmer gingen an  
Sieger nach Hause. Neben einigen  
Fasnäsen der beliebten Bierspezialität,  
Bäßen und kompletten Trikot-  
sets von Arcobräu gab es auch  
Geldpreise von Lotto-Bayern zu ge-  
winnen. Brauereidirektor Holger  
Fichtel sagte die weitere Unterstüt-  
zung des Herrenfußballs im Kreis  
Straubing ab dem kommenden Jahr  
zu, so dass auch im Dezember 2014  
bei der Neuaufgabe der Turniersrunde  
die regionalen Vereine wieder auf  
ihre Kisten kommen werden.

### Gruppe 1

Titelverteidiger SV Frauenburg  
konnte wegen verschiedener Absen-  
gen nur mit einer Rumpfform an-  
treten, die gegen die starken Gegner  
am Ende punktelos blieb. Der FC  
Oberpörling hatte mit über 50 laut-  
stark anfeuernden gelb-schwarz ge-  
kleideten Fans den größten Anhang  
dabei und wurde durch die Gruppe  
nach vorne gepusht. Nach dem  
burlesken Auftakt mit 2:1 über Deggendorf,  
wo Spielertrainer Stefan  
Rockinger zwei Tore selbst schoss,  
war der Gruppenführer nicht un-  
verwundt. Die favorisierten Deggendor-  
fer fanden erst am 0:1-Rückstand  
gegen den VfB Straubing den  
Zug zum Tor. Nach dem knappen

2:1 im zweiten  
Spiel sicherte  
sich die Barba-  
ros-Elf die Quali-  
fikation für das  
Halbfinale. Der VfB Straubing  
war gut aufgestellt und versäumte den  
Spring in die  
nächste Runde in  
einem hoch-  
klassigen letzten  
Gruppenspiel  
gegen Oberpörling.  
Beide  
Teams waren  
gleichwertig. In  
der 7. Minute  
schlugen Daniel  
Heigl und Stefan  
Rockinger aber zu  
und der VfB war  
drin. Nicht schlecht,  
aber viel zu  
kompliziert. In seiner Spielweise  
präsentierte sich die SG Post-Kagers  
um Gerry Huber. Der Außen-  
seiter ließ nur zwei Gegentreffer zu,  
die jungen Spieler konnten nach  
vorne aber nur wenig Akzente gegen  
starke Gegner setzen.

Ergebnisse der Gruppe 1: SV  
Frauenburg - VfB Straubing 0:2,  
SpVgg GW Deggendorf - FC Oberpörling  
1:2, SG Post-Kagers - SV  
Frauenburg 2:0, VfB Straubing -  
SpVgg GW Deggendorf 1:2, FC  
Oberpörling - SG Post-Kagers 0:0,  
SV Frauenburg - SpVgg GW Deggendorf  
1:2, SG Post-Kagers - VfB  
Straubing 0:1, FC Oberpörling - SV  
Frauenburg 2:1, SpVgg GW Deggendorf  
- SG Post-Kagers 1:0, VfB  
Straubing - FC Oberpörling 0:2.

Tabelle:

1. FC Oberpörling	6:2	10
2. SpVgg GW Deggendorf	6:4	9
3. VfB Straubing	4:4	6
4. SG Post-Kagers	2:2	4
5. SV Frauenburg	2:8	0

### Gruppe 2

Die ebenfalls leicht geschwächt  
angereichten jungen Spieler von der  
SpVgg Plattling kamen gut in das  
Turnier und gewannen alle vier  
Gruppenspiele. Der 1:0-Sieg über  
Mariaposching gelang aber erst in  
der letzten Minute durch Philipp.  
Die Zacher-Elf aus Mariaposching  
zeigte nach dem Pflichtsieg im ersten  
Einsatz gegen die DJK  
Neßlbach eine grandiose Vor-  
stellung, wo man mit drei Treffern auf-  
zeigte, dass an diesem Tag noch  
mehr möglich war. Nach dem Un-  
entschieden gegen Alburg und der  
Niederlage gegen Plattling stand  
die Qualifikation für das Halbfinale  
noch auf wackeligen Beinen. Erst das  
1:1 der Alburger, die unter ihrem  
Spielertrainer Matthias Mauerer  
wieder eine engagierte Leistung  
zeigten, beim entscheidenden Spiel  
gegen Neßlbach ebnete den Weg für  
den Kreisligisten. Für die SG Hö-  
cking-Ganacker war bereits das Er-  
reichen des Finales ein Riesenerfolg.  
Mit dem Unentschieden gegen den  
Bezirkligisten Neßlbach, der an

diesem Tag das Glück nicht auf sei-  
ner Seite hatte, hatte der einzige  
A-Klassist sein Soll erfüllt.

Ergebnisse der Gruppe 2: SpVgg  
Mariaposching - SG Höcking/Ganacker  
2:0, FC Alburg - SpVgg Plattling  
0:2, DJK Neßlbach - SpVgg  
Mariaposching 0:3, SG Höcking/  
Ganacker - FC Alburg 0:3, SpVgg  
Plattling - DJK Neßlbach 1:0,  
SpVgg Mariaposching - FC Alburg  
0:0, DJK Neßlbach - SG Höcking/  
Ganacker 2:2, SpVgg Plattling -  
SpVgg Mariaposching 1:0, FC Alburg  
- DJK Neßlbach 1:1, SG Hö-  
cking/Ganacker - SpVgg Plattling  
1:2.

Tabelle:

1. SpVgg Plattling	6:1	12
2. SpVgg Mariaposching	5:1	7
3. FC Alburg	4:3	6
4. DJK Neßlbach	3:7	2
5. SG Höcking/Ganacker	3:9	1

### Halbfinale

FC Oberpörling - SpVgg Mariapo-  
sching 0:2: Im Halbfinale feierten  
die vielen mitgereisten Fans des FC  
Oberpörling ihre Elf gegen die  
SpVgg Mariaposching an. Die  
Mannschaft von Spielertrainer  
Stefan Rockinger konnte auch lange  
Zeit die Partie offen halten. Am  
Ende konnte die Zacher-Elf ihre  
Routine aber durchsetzen und kam  
durch Tore von Klaus Wagner (8.)  
und Klaus Rohrmeier (9.) zum Sieg.  
SpVgg Plattling - SpVgg GW  
Deggendorf 0:2: In der Neuaufgabe  
des Deggendorfer Zwischenrunden-  
Finals hatte der Landesligist das  
bessere Ende für sich. Der zweima-  
lige Torschütze Christoph Beck (3.,  
8.) zeigte den Plattlingern die Gren-  
zen auf und sicherte den Grün-Wei-  
ßen die Finalteilnahme.

### Spiel um Platz drei

Im Sechs-Meter-Schießen um den  
dritten Rang hatte der FC Oberpörling  
die besseren Nerven. Als nach  
dem fünften Schützen die Torhüter  
an die Reihe kamen, versenkte Mar-  
tin Greiner gegen Plattlings Keeper  
Tobias Liebl das Leder. Liebl ver-  
schoss dagegen, so dass die SpVgg  
Plattling mit 4:5 verlor.

### Finale

SpVgg Mariaposching - SpVgg  
GW Deggendorf 1:0: Die vielen Zu-  
schauer sahen ein Endspiel, bei dem  
die Deggendorfer Barbaros-Elf  
mehr Spielanteile hatte. Doch Mari-  
aposching verstand es gut, in der  
eigenen Hälfte die Räume eng zu  
halten und konnte durch Spielertrainer  
Manuel Zacher (7.) das entschei-  
dende Tor markieren. Die Deggendorfer  
setzten nochmals nach, ohne gegen  
die im gesamten Turnier erst einmal  
überwundene Abwehr erfolgreich zu  
sein.

Die beiden Finalisten Mariapo-  
sching und Deggendorf vertreten  
den Fußballkreis Straubing kom-  
mend Samstag beim Bezirksfinal-  
spiel beim ETSV 09 Landshut und  
haben mit den gezeigten Leistungen  
gute Aussichten auf einen Nieder-  
bayerischen Meistertitel.

### Oberschneiding gewinnt Sondercup

Beim Sondercup der 3. Mann-  
schaften kam es im Modus jeder ge-  
gen jeden am Ende zu einem einten  
Endspiel zwischen SpVgg GW Deggendorf  
II und TSV Oberschneiding II. Hier setzte  
sich in einer knappen  
Partie am Ende die Oberschneiding-  
er Elf um Trainer Christian Loidl  
mit 2:1 durch. Der TSV Oberschneiding  
holte sich - auch mit dem vier-  
fachen Torschützen Matthias Strohmaier  
- ungeschlagen den Turniersieg  
aus insgesamt 16 getarteten  
zweiten Mannschaften. Die vier ein-  
gesetzten Schiedsrichter Markus  
Eglseder (FC Wallersdorf), Michael  
Rothenhöfer (SV Motzing), Stefan  
Dorfner (SV Falkenfeld) und Thomas  
Achatz (SV Salching) hatten  
wenig zu tun.

Ergebnisse Sondercup: SV Mot-  
zing II - ASV Steinach II 1:2, TSV  
Oberschneiding II - VfB Straubing  
II 0:0, SpVgg Plattling II - SpVgg  
GW Deggendorf II 0:4, TSV Ober-  
schneiding II - SV Motzing II 3:1,  
SpVgg GW Deggendorf II - ASV  
Steinach II 0:1, VfB Straubing II -  
SpVgg Plattling II 0:1, SV Motzing  
II - SpVgg GW Deggendorf II 1:3,  
SpVgg Plattling II - TSV Ober-  
schneiding II 0:3, ASV Steinach II -  
VfB Straubing II 0:0, SpVgg Platt-  
ling II - SV Motzing II 2:1, VfB  
Straubing II - SpVgg GW Deggendorf  
II 0:1, TSV Oberschneiding II -  
ASV Steinach II 2:0, VfB Straubing  
II - SV Motzing II 0:0, ASV Steinach  
II - SpVgg Plattling II 2:0, SpVgg  
GW Deggendorf II - TSV Ober-  
schneiding II 1:2.

1. Oberschneiding	10:2	13
2. Steinach	5:3	10
3. Deggendorf	9:4	9
4. Plattling	3:10	6
5. Straubing	0:2	7
6. Motzing	4:10	1



## Spannende Wettkämpfe

Die 2. Bundesliga Süd der Bogen-  
schützen gastierte am Samstag in  
Landau zu ihrem dritten Wettkampftag  
bei der Kgl. priv. FSG.

Die Mannschaft von Trainer  
Klaus Wallner belegte nach zwei  
Wettkampftagen den 7. Tabellen-  
platz und hoffte, sich insbesondere  
gegen die Tabellennachbarn durch-  
setzen zu können, um sich den Verbleib  
in der zweitbesten deutschen  
Bogenschißliga zu sichern.

Bürgermeister Josef Brunner be-  
grüßte die Mannschaften des SG  
Freiburg, KES Rothen, BK Pö-  
lbach-Schneiden, FSG Tscherting,  
SG Eichenlaub Priesstath, SSV O-  
ttersdorf, Kgl. priv. FSG Landau und  
des 1. Motzinger Bogenclubs in der  
Dreifachturnhalle.

Nach dem Einschließen sahen die  
Zuschauer spannende Wettkämpfe.  
Anführerbericht folgt.

stand auf die  
nen.  
FSV-Damen-  
ner knappen  
Ebenso wie  
e DJK Alten-  
kurz vor dem  
tscheidenden  
n, was letzt-  
leistung der

m 13. April  
enberg) ver-  
um Trainer  
och einige  
n den auf-  
ngspunkten  
man in der  
Jagd gehen

noben  
ensiviert

durch gute  
in Erschei-  
T. Wittmann  
s Kaders:  
g in die SR-  
ung an die  
bildung zum  
fen erhalten,  
Förder- und  
regelmäßiges  
rikschulung,  
omann E. Fa-  
bedingungen  
Kadermitglie-

wandelten Freistoß von der Straf-  
raumgrenze durch Michael Puzik,  
nachdem Petr Vobornik gefoult  
wurde. Kurze Zeit später kam Vo-  
bornik zum Abschluss, doch sein

stoßen wurde. Doch die Mannschaft  
von Trainer Stefan Ertl und Tobias  
Rehm hatte die richtige Antwort.  
Nach einem Eckball von Lukas  
Klostermann konnte Andreas Hoch

Puzik Michael, Ritzinger Daniel,  
Rezák Karel, Peisert Thomas, Vo-  
bornik Petr, Buch Zdenek, Ortmeier  
Patrick, Leitner Fabian und Cana-  
var Murat.

# Bittere Niederlage im Spitzenspiel

## SV Mengkofen verliert 0:2 gegen Oberpöding – Reserve nur 1:1

(sch) Der SV Mengkofen konnte die Gunst der Stunde nicht nutzen und verlor im Kampf um den Relegationsplatz gegen den SV Oberpöding wertvolle Punkte. Rund 250 Zuschauer sahen bei herrlichem Frühjahrs Wetter im Klausenstadion eine Begegnung, bei der Torchancen Mangelware blieben.

Die Hausherren versuchten zwar immer wieder, eine Lücke im Abwehrzentrum des Gegners zu finden, doch die Gäste standen sehr kompakt und sicher und ließen den Aitrachtalern wenig Spielraum. Mit ihrem ersten Angriffsversuch gelang den Gästen sogar in der 20. Minute die Führung, als Eckl nach einer weiten Linksflanke am Fünfmeteraum zum Kopfball kam und Tormann Huber, der nicht energisch genug eingriff, überwand. Im Gegenzug hatte Zollner die beste Chance in der ersten Halbzeit zum

Ausgleich, doch Tormann Greiner konnte den wuchtigen Kopfball glänzend abwehren. Weitere Versuche der Einheimischen zum Ausgleich zu kommen, scheiterten bis zur Halbzeit an der vielbeinigen Gästeabwehr.

Nach dem Seitenwechsel brannte es im Strafraum der Platzherren, doch Kammerer konnte in der 48. Minute in letzter Not klären. Die Gäste hatten auch in der 51. Minute bei einem ihrer gefährlichen Konterangriffen die Chance zum 0:2, die TM Huber jedoch vereitelte. Pech hatten die Rotweißen in der 60. Minute, denn ein Schneider-Freistoß aus etwa zwanzig Metern klatschte an die Latte. Eine Fehlentscheidung des ansonsten gut leitenden Schiedsrichter Hans-Peter Walter aus Taufkirchen brachte dem SVM dann in der 63. Minute endgültig auf die Verliererstraße. Kammerer

klärte im Strafraum gegen einen anstürmenden Angreifer, doch der Schiedsrichter zeigte auf den Elfmeterpunkt. Diese Chance ließ sich Wagner nicht nehmen und vollstreckte zum 0:2. Damit war die Partie entschieden, denn die Maierhofer-Elf konnte den Oberpöding Abwehrriegel nicht mehr knacken.

Mit diesem Sieg sind die Gäste bis auf einem Punkt an dem SV Mengkofen herangerückt und sind ein ernsthafter Gegner im Kampf um den zweiten Tabellenplatz. Die Reserve enttäuschte besonders in der ersten Halbzeit, konnte aber wenigstens den 0:1 Rückstand durch ein Tor von Michael Schmerbeck in den zweiten 25 Minuten ausgleichen. Unglücklich verlor auch die A-Jugend ihr Heimspiel gegen Gäuboden-Süd mit 2:3. Dagegen konnte die D-Jugend einen 4:1-Erfolg gegen die SG Haibach feiern.

Juniorenfußball ... Juniorenfußball ... Juniorenfußball

# FC setzt auf bewährte Führungsspitze

## Verein fürchtet um Bestand der Sportanlage wegen Ersatzfließgewässer

**Oberpörling.** Bei der Jahresversammlung am Sonntag hat der FC Rückschau auf eine sehr erfolgreiche Saison gehalten und seine Vorstandschaft im Amt bestätigt.

Im Gasthaus Leeb konnte der Vorsitzende Heinrich Wolf den Ehrenvorsitzenden Alfons Fleischer, die Ehrenmitglieder Max Leeb, Max Ristl, Johann Hundsrucker und Bürgermeister und Ehrenmitglied Josef Loibl sowie den 2. Bürgermeister Thomas Piller begrüßen.

Es folgte ein ausführlicher Tätigkeitsbericht, in dem der Vorsitzende unter anderem die Ausrichtung des Totopokal-Vorturniers und diverser Nachwuchsturniere, die Fußballschule und die Meisterfeier anlässlich des Titelgewinns in der A-Klasse Landau aufführte. Auch an die zahlreichen gesellschaftlichen Aktivitäten aller Sparten des Vereins im abgelaufenen Jahr erinnerte Heinrich Wolf.

### Derzeit auf Platz drei

Von der ersten und zweiten Mannschaft berichtete Michael Zehrer. Nachdem man in der vergangenen Saison überlegen die Meisterschaft in der A-Klasse Landau erreichte, spielen nun beide Mannschaften in der Kreisklasse Landau. Hier sorgte man mit dem neuen Trainergespann Stefan Ruckinger und Markus Weingartner für Überraschungen und rangiert derzeit auf Tabellenplatz drei. Die Reserve belegt ebenfalls sehr erfolgreich Platz fünf der Tabelle.

Den Bericht für Jugendabteilung lieferte dann Rainer Petzenhauser. In Eigenregie betreibt der FC noch eine E- und F-Jugendmannschaft.



Sie stellen für die kommenden zwei Jahre die Vorstandschaft des FC Oberpörling, v.l.: Christian Götzberger, Alois Leipold, Andreas Weber, Heinrich Wolf, Michael Zehrer, Werner Hupe, Rainer Petzenhauser und Bürgermeister Josef Loibl.

Den Bericht für die AH-Mannschaft gab Peter Friedberger. Er wusste zu erzählen, dass die Spielgemeinschaft mit dem SV Buchhofen und dem TSV Aholming sehr harmonisch verläuft. Insgesamt konnte man im vorausgehenden Jahr eine ausgeglichene Bilanz erzielen und sportlich durchaus überzeugen. Für das laufende Jahr sind etliche Spiele geplant. Dazu kommen die gesellschaftlichen Veranstaltungen wie Weinfest, Altkleidersammlung usw.

Für die Abteilung Tennis berichtete deren Vorsitzender Franz Bauriedl. In der vergangenen Saison schickte die Tennisabteilung acht Mannschaften in die Verbandsrunde. Vereinsmeister wurden im

Kleinfeld 10 Helena Freundorfer, Sandro Obermeier, von 11 bis 14 Christina Borst, bei den Damen Sabine Bauriedl und bei den Herren Simon Friedberger. In die bald beginnende Runde schickt man eine Kleinfeldmannschaft, die Bambini 12, die Mädchen 14, die Juniorinnen 18, die Damen und die Herren.

Weiter ging es mit dem Kassenbericht, den Alois Leipold vortrug. Seine Ausführungen bestätigten die beiden Kassenprüfer Rudolf Sailer und Thomas Piller, so dass einstimmig Entlastung erteilt wurde.

Für die nachfolgenden Neuwahlen bestellte man Bürgermeister Josef Loibl zum Wahlleiter. Als Vorsitzender wurde Heinrich Wolf im Amt bestätigt. Leiter der Abteilung Fuß-

ball ist auch künftig Michael Zehrer, sein Stellvertreter Andreas Weber. Die Vereinsfinanzen verwaltet weiterhin Alois Leipold und das Amt des Schriftführers übernimmt Martin Kiermaier. Um die Jugendabteilung kümmert sich weiterhin Rainer Petzenhauser. Beisitzer sind Christian Götzberger, Werner Hupe, Stefan Ritt und Franz Xaver Schneider. Als Platzkassiere wurden Günther

Damböck und Matthias Lindhuber bestellt. Für Ordnung auf dem Platz sorgen Alfons Fleischer und Herbert Maier und Linienrichter bleibt in bewährter Manier Hans Reinl. Das Amt des Chronisten übernimmt Patrick Ebner und Ehrenamtsbeauftragter wurde Heinrich Wolf.

Im Anschluss an die Neuwahlen ging es noch um das geplante Ersatzfließgewässer. Nicht nur der Verein sieht darin eine Gefahr für den Bestand der Sportanlage, sondern auch bei den Bewohnern im Oberpörlingermoos und in Oberpörling regt sich Widerstand. Geplant ist, zunächst eine Unterschriftenaktion zu starten. Die vorliegende Planung in der jetzigen Form lehnt man ab.

# FC Oberpöring gerüstet für die Zukunft

## Stefan Rockinger bleibt Spielertrainer – Auch Markus Weingartner verlängert

Der FC Oberpöring, der sehr erfolgreich in der Kreisklasse Dingolfing spielt, kann auch in der neuen Saison auf die Dienste des erfolgreichen Trainergespanns setzen.

Nach einem vielversprechenden Probetraining von Stefan Rockinger beim SV Schalding-Heinig hat es danach ausgesehen, dass der junge, talentierte Spielertrainer nach dieser Saison den Verein verlassen würde, um höherklassig Fußball zu spielen.

Vor wenigen Tagen kam dann für Michael Zehrer, dem sportlichen Leiter des FC Oberpöring, die erlösende Zusage von Stefan Rockinger, auch in der nächsten Saison für den FC Oberpöring die Fußballschuhe zu schnüren.

Co-Trainer Markus Weingartner, der den Spielertrainer vom Spielfeldrand aus unterstützt und für die zweite Mannschaft selber noch spielt, hat ebenfalls für die neue Saison zugesagt.

Mit diesen Weiterverpflichtungen ist der FC Oberpöring gut für die



Abteilungsleiter Michael Zehrer (Mitte) freut sich über die Zusagen von Co-Trainer Markus Weingartner (l.) und Spielertrainer Stefan Rockinger (r.) für die nächste Saison - am liebsten in der Kreisliga.

Zukunft gerüstet, so die Vereinsführung. Und diese schaut sehr gut aus. Drei Spieltage vor Saisonende liegt man mit vier Punkten Vorsprung

auf dem zweiten Tabellenplatz und hat somit die Relegation um den Aufstieg in die Kreisliga voll im Visier.

Zwei Minuten später lässt Högerl

zigen Chancen des Spiels rührten

schoss Steinbogen. Schiedsrichter: Höllerl (TuS Pfarrkirchen).

# Verdienter Sieg der favorisierten Gäste

## DJK Dornwang unterliegt zu Hause dem FC Oberpöring mit 0:2 (0:1)

(pur) Nichts zu holen gab es für die DJK Dornwang gegen einen Gegner der seiner Favoritenrolle voll gerecht wurde. Ein hochverdienter Sieg der Gäste aus Oberpöring die während der gesamten Spielzeit die bessere Mannschaft waren, spielerisch, sowie auch läuferisch.

Nur vom Ergebnis her konnte man sich gut aus der Affäre ziehen weil man kämpferisch dagegen hielt, so gut es ging. Von Beginn an ließ der FC Oberpöring keinen Zweifel aufkommen wer als Sieger vom Platz gehen würde. Sie waren sofort Spielbestimmend indem sie den Ball gekonnt durch die eigenen Reihen laufen ließen und gezielt nach vorne spielten. In der 11. Minute sah man den ersten gefährlichen Torschuss auf das DJK-Tor. Beim strammen Schuss von Manuel Eckl lenkte Torwart Michael Schwimmbeck den Ball mit einer Klasse Leistung über die Torlatte. Wenige Minuten später schoss Stefan Rockinger einen Freistoß knapp am Tor vorbei. In der 34. Minute

gingen die Gäste mit 1:0 in Führung. Mit einem Pass zog Daniel Heigl auf und davon und schoss am herauslaufenden Torwart Michael Schwimmbeck vorbei ins Tor, nachdem dieser den Ball nicht richtig traf. Fünf Minuten später hatten die DJK-ler die einzige klare Chance vor der Pause die zum Ausgleich hätte führen müssen.

Auch in der zweiten Halbzeit war der FC Oberpöring die spielbestimmende Mannschaft die druckvoll nach vorne spielten. In der 51. Minute hatten die DJK-ler durch Alois Fuchs eine Möglichkeit, doch scheiterte er am Torwart nachdem er sich schön durchgespielt hatte. Zwei Minuten später war das Spiel frühzeitig und endgültig entschieden. Nach einer Freistoß Hereingabe von Stefan Rockinger, köpfte Daniel Ritt aus kurzer Entfernung zum 2:0 ein. In der 66. Minute hatten die Gäste nochmals eine Chance als Stefan Rockinger knapp am Tor vorbei schoss. Bis zum Schluss bemühten sich die DJK-ler, doch konnten sie sich keine nennenswerte Torchance

erspielen. Obwohl es noch einige turbulente Szenen vor dem Dornwanger Tor gab, blieb es beim verdienten 2:0 für den FC Oberpöring.

**DJK Dornwang:** Michael Schwimmbeck, Herbert Weickl, Tobias Wolf, Dominik Röhrle, Andreas Rudolf (30. Philipp Kramlich), Markus Geiger, Hans Rauner, Alois Fuchs (72. Stefan Wolf), Maxi Haider, Robert Bruckmoser, Andreas Reicheneder (42. Thomas Rauscher).

Die Reserve verpasse die Chance sich mit einem Sieg die Tabellenführung zurückzuerobern, doch kamen sie über ein 2:2 nicht hinaus. In einem durchwegs ausgeglichenen Spiel, lag man zur Pause mit 0:1 zurück. Der nach der Pause neu ins Spiel gekommene Thomas Woller, köpfte in der 52. Minute zum 1:1 ein. Ein erneuter Kopfball von Markus Wimmer sechs Minuten später nach einer Ecke von Stefan Wolf, ergab die 2:1-Führung. Leider konnte man die knappe Führung nicht halten denn man musste nur drei Minuten später den Ausgleich hinnehmen.

# Klare 6:2-Niederlage in Oberpöring

## Der FC Gottfrieding muss sich deutlich geschlagen geben

(has) An diesem Wochenende hatte der FC Gottfrieding größte Mühe zwei Mannschaften zu stellen, daher musste die Reserve abgesagt werden. Viele Verletzte und krankheitsbedingt abwesende Spieler machten es für Christian Tippelt zu einem schwierigen Unterfangen, eine konkurrenzfähige Mannschaft zu stellen.

Werner Kaiser, Christian Freiwald, Andreas Hofer und Kevin Hubauer mussten im Vergleich zur Vorwoche für Hüseyin Centintas, Gerhard Zankl, Elias Resto und Max Kadur von Beginn an ran.

Gottfrieding versuchte mit einer tief stehenden Viererkette und dahinter agierendem Libero, dem Gegner wenige Freiräume im Spiel nach vorne zu bieten. Nach guten zehn Minuten dann die überraschende Führung durch Franz Feldmeier, nach einer Ecke konnte er den Ball aus kurzer Distanz über die Linie drücken. Nur 15 Minuten später konnte der FCG durch Ilian Dowrtiel sogar die Führung ausbauen, einen Konter schloss dieser mit einem sehenswerten Schuss in die Winkel ab.

Martin Stierstofer hatte sogar noch die Chance zum 3:0, frei vor dem Torhüter der Oberpörringer, scheiterte er jedoch an diesem. Doch noch vor der Halbzeit sollte sich das Spiel komplett drehen, zwei Kopfballtore von Daniel Heigl innerhalb weniger Minuten und einen Treffer von Stefan Rockinger drehten das Spiel zugunsten der Heimelf. Bis auf einige Fernschüsse, welche Korbinian Hasler parieren konnte, erspielte sich die Rockinger-Elf nur



Ein Foto mit Symbolcharakter, erst jubelnd dann am Boden liegend. Ilian Dowrtiel freut sich über sein Tor zum zwischenzeitlichen 2:0.

wenige gute Torchancen, umso bitterer war es gleich, drei Gegentore hinnehmen zu müssen.

Im zweiten Durchgang bot sich dasselbe Spiel, Gottfrieding verteidigte tief und überließ dem FCO das Spiel. Erneut nach einer Flanke konnte Daniel Heigl die Führung ausbauen. Selbiger Spieler erzielte auch das 5:2 per Strafstoß. Der FCG brachte in den zweiten 45 Minuten wenig nach vorne zusammen, was an diesem Tag auch nicht weiter verwunderlich war. Den Schlusspunkt setzte Daniel Ritt kurz vor Spielende mit seinem Treffer zum 6:2-Endstand. Natürlich ist eine Niederlage in dieser Höhe immer ein bitteres Ergebnis, jedoch konnte man 30 Minuten gut mithalten und den Oberpörringer Zuschauern, wel-

che vor Spielbeginn mit allem unter zehn Toren nicht zufrieden gewesen wären, etwas Paroli bieten.

### Schiedsrichter-Info

#### Prüfung und Monatsversammlung

Am Freitag, 23. Mai, um 18 Uhr treffen sich auf dem Sportgelände in Reisbach die Fußballschiedsrichter zur Leistungsprüfung. Für alle Schiedsrichterkameraden/innen, die in den Leistungsklassen pfeifen und dem Förderkader angehören, ist dies eine Pflichtveranstaltung. Die Monatsversammlung beginnt anschließend, um 19.30 Uhr, in Rotersdorf.

# Rockinger führt den FC Oberpörling in die Kreisliga

Spielertrainer trifft beim 3:2-Sieg nach Verlängerung über die Spvgg Niederalteich doppelt – Rund 1800 Zuschauer sorgen in Moos für eine tolle Kulisse

Von Reinhold Baier

Der FC Oberpörling hat den Durchmarsch von der A-Klasse Landau über die Kreisklasse Dingolfing in die Kreisliga Straubing geschafft. Die Elf um Kapitän und Torwart Sven Huber besiegte im entscheidenden Relegationsspiel am Pfingstamstag in Moos vor über 1800 Zuschauern den Vizemeister der Kreisklasse Deggenedorf, die Spvgg Niederalteich, nach Verlängerung verdient mit 3:2 (1:1). Überragender Akteur in der Hitzeschlacht auf dem herrlichen Mooser Rasen war Oberpörlings Spielertrainer Stefan Rockinger (25), der zwei Tore erzielte und den entscheidenden Treffer mit einem Freistoß in der 105. Minute vorbereitete. Die Grün-Weißen aus Niederalteich bäumten sich in den letzten zehn Minuten nochmal mächtig auf. Der Ausgleich blieb der Mannschaft von Trainer Franz Bloch allerdings versagt.

Was für ein Kontrastbild nach dem Abpfiff des gut leitenden Landesliga-Schiedsrichters Alexander Schuster vom SV Hohenau: Hier die überschäumende Freude der Schwarz-Gelben aus Oberpörling – dort die Niederergeschlagenheit der Niederalteicher: Nach dem feinen 2:1-Sieg über den SV Auerbach vor über 2000 Zuschauern in Hengersberg blieb den „Klosterern“ nur das Trostpflaster des Hineinschnuperns in die höchste Spielklasse

## Triumph und Tränen ganz nah beieinander

des Fußballkreises Straubing – und eine tolle Einstellung ihrer zahlreichen Fans: Sie dankten der Mannschaft mit stehenden Ovationen und diese wiederum mit einem großen Dankesbanner. Einige Akteure und Fans weinten bitterlich.

Was für ein Bilderbuchwetter: Wolkenloser Himmel, Temperaturen um die 28 Grad und ein anschließender Besuch des Mooser Pfingstfestes lockten exakt 1622 zahlende Zuschauer auf das bestens hergerichtete Sportgelände des FC Moos. Die ersten Fans aus beiden Lagern trafen bereits zwei Stunden vor dem Anpfiff im Braureidorf ein. Ohne Hektik oder Parkplatzsorgen riss der Besucherandrang an den drei Kassen bis zum Anpfiff der mit viel Spannung erwarteten Partie nicht ab. Roland Kühnel, Vorsitzender des FC Moos, hatte mit seinem über 70 Leute umfassenden Helferstab alles im Griff. „Eine gewisse Nervosität lässt sich nicht leugnen“, sagte ein hochkonzentrierter Trainer Franz Bloch, der seine Burschen zum „Aufwärmen“ aufs Spielfeld schickte, nachdem die Oberpörlinger ein paar Minuten zuvor schon die Kabine verlassen hatten. Hüben wie drüben war in beiden Fanlagern angerichtet: Die Gelb-



Sein erster Streich: Oberpörlings Spielertrainer Stefan Rockinger, der schon beim Regionalligisten SV Schallding-Heining auf dem Wunschzettel stand, dreht nach seinem Treffer zum 1:0 jubelnd ab. – Fotos: Helmut Müller

Schwarzen aus Oberpörling überaschten beim Auflaufen beider Mannschaften mit einer originellen Choreographie und dem transparenten „Herzenssache“ und die grün-weißen Fans aus Niederalteich ließen die übrigen Zuschauer wissen, dass die jungen Kicker (Durchschnittsalter 23,4 Jahre) „unser Stolz – wir sind Euer 12. Mann“ sind. Das Entscheidungsspiel um den einzigen freien Platz in der Kreisliga konnte beginnen.

Beide Teams agieren in den ersten zehn Minuten äußerst nervös – bis Stefan Rockinger erstmals seine fußballerischen Fähigkeiten in die Tat umsetzt: In der 11. Minute lässt der Spielertrainer des FCO gleich zwei Niederalteicher Abwehrspieler „alt“ aussehen und knallt die Kugel – unhaltbar für Keeper Josef Schober – ins Netz zum 1:0. Aber die Antwort der Niederalteicher bleibt nicht lange aus: Tobias Jakob zwingt Torwart Sven Huber per Freistoß zu einer Reflexabwehr, dessen Abpraller Niederalteichs Torjäger Michael Messert in der 15. Minute zum 1:1 nutzt. Aufgrund der hohen Temperaturen ordnet SR Alexander Schuster in der 20. Minute eine erste Trinkpause an. Oberpörling bleibt bei



Außer Rand und Band: die Oberpörlinger unter den rund 1800 Zuschauern.



Mindestens Kreisliga-tauglich sind diese neun Oberpörlinger Edel-Fans.



Der Wahnsinn geht weiter: Von der A-Klasse Landau über die Kreisklasse Dingolfing geht's jetzt in die Kreisliga.

seiner Taktik, mit schnellen Vorstößen über beide Flügel die Abwehr der Niederalteicher zu verwirren. SR Schuster lässt (noch) die gelbe Karte stecken, als zwei quicklebendige Oberpörlinger nacheinander mit unsanften Mitteln von den Beinen geholt werden. Niederalteich steht in der Defensive gut, weil einige Gelb-Schwarze das Dribbling übertreiben. Als Michael Messert in der 37. Minute in aussichtsreicher Position zum Kopfball ansetzt, bleibt den Niederalteichern der Torjubel versagt.

Halbzeit. Will Oberpörling ein Zeichen setzen? Die Schwarz-Gelben verbringen die Halbzeitpause im Schatten bei den Fans und warten angriffsflustig auf den Wiederanpfiff. In den folgenden 20 Minuten tut sich nicht viel. Bei Niederalteich lassen die Kräfte sichtlich nach. Die Mannschaft kann sich aber auf einen fangsicheren und umsichtigen Torwart Josef Schober verlassen. Auch die zweite Trinkpause wird von der Rockinger-Elf nur kurz genutzt. Ohne Zweifel: Der FCO sucht die Entscheidung. Allerdings hat auch Niederalteich durch Philipp Nadolny in der 77. Minute eine gute Möglichkeit, die Keeper Sven Huber zu zunichte macht. Zwischenzeitlich hat SR Schuster drei gelbe Karten an die Niederalteicher verteilt, von denen immer mehr erschöpft auf dem Spielfeld liegen. Es bleibt in der regulären Spielzeit beim 1:1.

Die Verlängerung ist erst eine Minute alt, als Stefan Rockinger zum 2:1 einnetzt. In der Niederalteicher Defensive sorgen die Vorstöße von Thomas Sailer immer wieder für große Gefahr. Zur Überraschung vieler Zuschauer pfeift SR Schuster nach einem Eckball im Oberpörlinger Strafraum Handspiel. Den fälligen Elfmeter verwandelt Michael Messert sicher zum 2:2 (98.). Und wieder bleibt Oberpörling wenig beeindruckt. Rockingers Freistoß in der 105. Minute verlängert Daniel Ritt zum viel umjubelten 3:2. Ist das die Entscheidung? Niederalteich sammelt nochmals alle Kräfte und ist erneut dicht am Ausgleich dran. Die Chancen dazu hatten Michael Knapp (110.) und der aufgerückte Spielführer Sebastian Schober,

dessen Heber nur den langen Torposten streift (115.). Es bleibt beim knappen, aber verdienten 3:2-Sieg des FC Oberpörling.

Niederalteichs Sportvorstand Johann Kapfenberger richtete die Mannschaft bei der Abschlussfeier im Vereinsheim wieder auf. „Diese Partie ging an die Substanz unserer jungen Spieler. Ich erinnere nur daran, dass unsere A-Jugendlichen voll in die Seniorenmannschaft integriert sind und in der abgelaufenen Saison samstags und sonntags gespielt haben. Aber da müssen die jungen Burschen durch. Sie haben den letzten Tropfen aus dem Tank geholt. Wir alle können stolz auf unsere Mannschaft sein. Sie wird ihren Weg machen.“ Das Niederalteicher Team wird in der Saison 2014/2015 wieder von Franz Bloch trainiert. Ein Neuzugang steht bereits fest. Es ist Dominik Weber vom SV Schwanenkirchen.



Die Oberpörlinger ließen es bei der Aufstiegsfeier kräftig krachen – ebenfalls im Vereinsheim. Abteilungsleiter Michael Zehrer baut auch in der neuen Saison auf das Team, das den Durchmarsch von der A-Klasse bis in die Kreisliga geschafft hat. „Wir denken von Jahr zu Jahr und sind froh, dass Stefan Rockinger als Spielertrainer auch in der neuen Saison für den FCO auflaufen wird“, sagte Michael Zehrer. Die Mannschaft wird beisammen bleiben und durch fünf A-Junioren aufgestockt.

**Spvgg Niederalteich:** J. Schober – S. Schober, Sochor, Jakob, Nickl, Bloch, Frank, Eberhardt, Graf, Messert, Michael Knapp (Nadolny, Rauchegger, Gewinner und Manuel Knapp).

**FC Oberpörling:** Huber – Ebner, St. Ritt, Sailer, Chr. Eckl, D. Ritt, M. Eckl, Götzberger, Rockinger, Weber, Heigl (Scherer, Baumgartner, Kiermeier, Wagner, Zehrer).

SR Alexander Schuster (SV Hohenau); 1622 zahlende Zuschauer.

**Tore:** 0:1 Stefan Rockinger (11.), 1:1 Michael Messert (15.), 1:2 Stefan Rockinger (91.), 2:2 Michael Messert (98./HE), 2:3 Daniel Ritt (105.).



Michael Messert (r.) bei seinem ersten Treffer für die Spvgg Niederalteich.

## FUSSBALL-RELEGATION

### Zur Landesliga

**Gruppe Niederbayern/2.** Runde: SV Hebertsfelden / FC Sturm Hauzenberg 3:2 (Hinspiel 0:0); 1300 Zuschauer. – Hebertsfelden bleibt Landesligist, Hauzenberg bleibt in der Bezirksliga.

### Zur Bezirksliga

**Spiel 4:** SC Kirchroth – TSV Regen 0:0/4:2 n.E.; 461 Zuschauer in Metten. – Kirchroth steigt in die Bezirksliga auf, Regen spielt am Samstag, 14. Juni, um 16 Uhr gegen den SV Hintereben um den letzten freien Bezirksliga-Platz.

### Kreis Passau

#### Zur Kreisklasse

**Spiel 1:** DJK-SV Dorfbach – FC-DJK Tiefenbach II 2:4 n.V.; 429 Zuschauer in Salzweg.

**Spiel 2:** FC Amsham – SV-DJK Geratskirchen 1:2; 560 Zuschauer in Postmünster.

Tiefenbach II und Geratskirchen steigen in die Kreisklasse auf, Dorfbach und Amsham spielen nächste Saison in der A-Klasse.

### Kreis Bayerwald

#### Zur Kreisliga

FC Viechtach – Untermittlerdorf 0:1; 750 Fans in Bodenmais.

Untermittlerdorf steigt in die Kreisliga auf, Viechtach steigt in die Kreisklasse ab.

#### Zur Kreisklasse

**Spiel 1:** TSV Nottau – DJK Karlsbach 3:1; 600 Fans in Haag.

**Spiel 2:** SV March – Spvgg Zellertal 4:0; 500 Fans in Geiersthal.

Nottau und March steigen in die Kreisklasse auf, Karlsbach und Zellertal spielen nächste Saison in der A-Klasse.

### Kreis Straubing

#### Zur Kreisliga

Spvgg Niederalteich – FC Oberpörling 2:3 n.V.; 1800 Zuschauer in Moos. – FC Oberpörling steigt in die Kreisliga auf, Niederalteich spielt nächste Saison in der Kreisklasse.

#### Zur Kreisklasse

**Spiel 1:** VfR Moosthenning – Spvgg GW Deggenedorf II 0:0/6:5 n.E.; 600 Fans in Niederhausen.

**Spiel 2:** TSV Eichendorf – TSV Oberschneiding 2:1; 600 Zuschauer in Gottfrieding.

**Spiel 3:** Deggenedorf II – Oberschneiding 2:1 in Niederwinkling; 400 Zuschauer.

Moosthenning, Eichendorf und Deggenedorf II stehen in der Kreisklasse, Oberschneiding steigt in die A-Klasse ab.

# Hebertsfelden rettet sich in letzter Minute

Hauzenberg gleicht in Minute 87 aus – und verspielt doch noch den Landesliga-Aufstieg

Von Helmut Heiningner

Es gibt nicht viele Fußballspiele, die den Aktiven und Zuschauern über Jahre in lebhafter Erinnerung bleiben. Die Revanche in der Landesliga-Relegation zwischen dem SV Hebertsfelden und dem FC Sturm Hauzenberg war definitiv so eines. Die letzten acht Minuten der regulären Spielzeit wurden vor 1300 Fans zum hochdramatischen Wechselbad der Gefühle. Bis zur 83. Minute war Hauzenberg beim Stand von 1:1 Landesligist, danach hatte der SVH mit 2:1 die Nase vorn, der FC Sturm kam in der 87. Minute zum 2:2 zurück – und musste in der Nachspielzeit den endgültigen K.o. durch Manuel Kagerers Kopfball zum Hebertsfeldener 3:2-Triumph hinnehmen.

Die Partie verlief nach dem tolosen Hinspiel lange Zeit wie erwartet. Hinten sicher stehen, abwarten, möglichst keine Fehler machen war hüben wie drüben die Devise. Dennoch wirkte Hebertsfelden im ersten Abschnitt kompakter, zweikampfstärker und lag daher auch zurecht 1:0 vorne. Abwehrmann Franz Stöger war es, der sich nach einer Holzner-Ecke hochschraubte und wuchtig einköpfte (37.). Hier war der Gast kurz in Unterzahl, da Roland

Hackl nach einem Schlag von Mischa Weissbrodt mit Bruch der Nasenscheidewand behandelt wurde und dann auch raus musste. Zuvor hatte der SVH schon bei Chancen durch Patrick Hahn (5.), Marcel Thallinger (8.) und Mischa Weissbrodt (13.) mehrfach die Führung verpasst. Das vermeintliche 1:0 durch Patrick Hahn (21.) erkannte SR Andreas Hartl (Aicha v.W.) wegen eines voran gegangenen Fouls zurecht nicht an.

Die Staffelferberger kamen mit enormem Schwung aus der Kabine und erspielten sich beinahe im Minutentakt Gelegenheiten. Der Ausgleich resultierte aus einem völlig unnötigen Elfmeter. Alex Starkl trickste Weissbrodt am Sechzehner-Eck mit der Hacke aus, der Hebertsfeldener ließ den Fuß stehen, Starkl fiel, Hartl piff – und Jürgen Knödsleder verwandelte souverän zum 1:1 (53.). Jetzt waren die Hauzenberger wieder in der Landesliga – und sie hätten in dieser Phase den Sack zubinden müssen. In der 56. Minute schwächte sich nämlich Hebertsfelden selbst: Sebastian Stemplinger senste Philipp Roos von hinten mit zwei gestreckten Beinen brutal um und sah völlig zurecht „Rot“. Es folgte eine Reihe von „Match-



Hebertsfeldens Held: Manuel Kagerer feiert seinen 3:2-Siegtreffer.

bällen“ für den FC Sturm. Den Rottalern fiel in dieser Phase wenig ein. Bis zur 83. Minute: Patrick Hahn kam über rechts zum Flanken und der eingewechselte Konstantin Schachtner drückte die Kugel per Kopf zum 2:1 ins Netz. Hebertsfelden war wieder drin, der FCH war zu einem finalen Sturmangriff gezwungen. Und der kam: Alex Starkl zielte zunächst aus 18 Metern drüber. Dann folgte der Auftritt von Bartosz Gajewski: Der Keeper ließ einen harmlosen Ball aus den Händen zu Boden prallen und warf sich dann theatralisch

auf das Spielgerät. Schiri Hartl wertete dies als „nochmaliges Berühren der Kugel mit der Hand nach erfolgter Ball-Freigabe“ und verhängte einen indirekten Freistoß am Fünfmeter-Eck. Starkls Schuss wurde zur Ecke abgeköpft, dann klingelte es: Severin Hirz stieg nach Schätzls Hereingabe am höchsten und köpft zum 2:2 ein (87.). Jetzt flippten die Hauzenberger Anhänger vor Begeisterung aus, stürmten kurz den Rasen und bejubelten den vermeintlichen Aufstieg. Der bereits verwarnete Severin Hirz ließ sich zu lange feiern – und sah die Ampelkarte. „Es hört sich zwar blöd an, aber die lange Unterbrechung wegen des Hauzenberger Jubels haben wir dazu genutzt, um uns nochmals einzuschwören“, mutmaßte Christian Kagerer.

Die Hauzenberger gaben danach das Mittelfeld preis, verbarrikadierten sich am eigenen Sechzehner und wollten das Remis einfach nur über die Zeit retten – mit fatalem Ausgang. Als Referee Hartl wegen der Unterbrechungen nach dem 3:2 fünf Minuten Nachspielzeit anordnete, hatten die Staffelferberger nicht mehr die Kraft, um in dieser Hitzeschlacht ein weiteres Mal den Umschwung zu schaffen.



## Erfolgreiche Fußballer feiern zünftige Poolparty

**Oberpöding.** Viel Grund zum Feiern gibt es derzeit für die Spieler, Anhänger und Funktionäre des FC Oberpöding: Nach einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz in der Kreisklasse Dingolfing, mit dem man als Aufstei-

ger aus der A-Klasse Landau nicht gerechnet hatte, schafften die Kicker nun auch noch durch zwei Siege in der Relegation gegen den FC Alburg und die SpVgg Niederaltich den erneuten Aufstieg und spielen im kommenden Jahr in der

Kreisliga. Klar, dass in Oberpöding riesige Freude über diese sensationelle Leistung herrscht und dass zur Zeit in den Reihen des FC Feiern angesagt ist. Das herrliche Sommerwetter mit Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke nutz-

ten die Fußballer mit ihren Freundinnen und starteten spontan auf dem Sportgelände eine zünftige Poolparty. Bald gesellten sich auch etliche Anhänger zur Schar der Feiern – eine rundherum gelungene Sache. – tre/F: Rehm

## SV Niederpöding gelang der Aufstieg vor 50 Jahren

Walter Stöger erinnert an 1964 und gratuliert dem FC Oberpöding

**Niederpöding.** Walter Stöger, Ehrenmitglied und ehemaliger Vorsitzender des SV Niederpöding, freut sich über den sensationellen Aufstieg des FC Oberpöding in die Kreisliga und gratuliert den Fußballern des Nachbarvereins herzlich zu ihrer Leistung. Zumal sich eine Parallele zu seinem eigenen Verein, dem SV Niederpöding ergibt, der exakt vor 50 Jahren den grandiosen Aufstieg schaffte: 1964 wurden die Niederpöding Fußballer – unter ihnen Walter Stöger – Meister in der B-Klasse Straubing und schafften den Sprung in die damalige A-Klasse, heute Kreisliga.

Die OZ berichtete am 23. Juni 1964 von einem spannenden Nachbarduell gegen Otzing, bei dem der SV Niederpöding nach einem 0:3 Pausenrückstand den Ausgleich mit 3:3 Toren schaffte und damit den entscheidenden Punkt holte: „Zwei Minuten vor Schluss durchbrach der schnellste Spieler des Feldes, RA Rossa, die Otzinger Abwehr und schob den

Ball zum 3:3 ein“, heißt es in dem Zeitungsbericht. Mit 1200 Menschen verzeichnete man damals zudem einen Zuschauerrekord.

### Nach dem Spiel ging die Elf zu Fuß heim

Als „Erfolg der vorbildlichen Kameradschaft innerhalb des Vereins“ wertete der damalige Bürgermeister und SV-Vorsitzende Franz Stoiber den Aufstieg. Die Spieler indes setzten nach dem Spiel noch eins drauf: Sie legten den sieben Kilometer langen Weg von Otzing nach Niederpöding zu Fuß zurück. Damit hielten sie ihr Versprechen, im Falle eines Siegs oder eines Unentschiedens den Heimweg zu Fuß zurückzulegen. Unter großem Jubel der Niederpöding Sportfreunde trafen sie im Heimatort ein.

Inzwischen allerdings ist der SV Niederpöding wieder abgestiegen, in der vergangenen Saison spielte er in der untersten Klasse, der A-Klasse Landau.

– gs

# Aufstieg in die Kreisliga gebührend gefeiert

FC Oberpörling erhält „Silberne Raute“ vom BFV – Rückblick auf die abgelaufene Saison

**Oberpörling.** Nach einer langen, anstrengenden Saison, die letztendlich mit dem Aufstieg in die Kreisklasse abgeschlossen werden konnte, ist beim FC Oberpörling das Feiern angesagt. Bei der Saisonabschlussfeier am Freitag auf dem Sportgelände wurde zudem Rückschau gehalten.

Vorsitzender Heinrich Wolf begrüßte dazuneben zahlreichen Ehrengästen die gesamten Spieler der 1. und 2. Mannschaft mit Begleitung sowie eine große Zahl an Fans. Sein besonderer Gruß galt den Ehrenamtsträgern des Vereins, 1. Bürgermeister Thomas Stoiber, Kreisehrenamtsbeauftragten Walther Kammerer als BFV-Beauftragtem und Kreisspielleiter Konrad Stöger.

Nachdem sich die Anwesenden am warmen Buffet gestärkt hatten, begann der offizielle Teil mit der Ansprache des 1. Vorsitzenden: „Für den FC Oberpörling ist mit dem Durchstieg in die Kreisliga ein Traum in Erfüllung gegangen“, sagte Heinrich Wolf. Nach mehr als 50 Jahren habe man den Aufstieg in die höchste Liga des Fußballkreises geschafft. Darauf könne man stolz sein.

Grundlage für den herausragenden Erfolg ist laut Wolf die gute Jugendarbeit. In der Mannschaft spielten fast ausschließlich Spieler, die bereits in der Jugend für den Verein aktiv waren. Mit Spielertrainer Stefan Rockinger und Co-



**Überreichung der Silbernen Raute:** Bürgermeister Thomas Stoiber (v.l.), Walther Kammerer, Josef Loibl, Heinrich Wolf, Michael Zehrer, Alfons Fleischer, Rainer Petzenhauser und Konrad Stöger. – Foto: Verein

Trainer Markus Weingartner habe man zudem einen Glücksgriff getan. Besonders erfreut zeigte sich der Vorsitzende über die Fans des FC Oberpörling: In den beiden Relegationsspielen standen die Fans wie ein Fels hinter der Mannschaft und feuerten sie lautstark an.

Der FC Oberpörling hatte in der Kreisklasse den besten Zuschauerschnitt aller Vereine zu verzeichnen und auch bei Auswärtsspielen war man zuschauermäßig meistens in der Überzahl. Mit einem Dank an alle, die zu diesem Erfolg

beitragen haben, schloss der Vorsitzende seine Rede. Namentlich bedankte sich Heinrich Wolf mit einem kleinen Geschenk bei Erwin Heigl, Matthias Lindhuber, Michael Zehrer und Christoph Zitzelsberger, die als Privatpersonen der 2. Mannschaft ein Dress gestiftet haben.

Anschließend überreichte Kreisehrenamtsbeauftragter Walther Kammerer an den FC Oberpörling die „Silberne Raute in Wiederholung“ als Auszeichnung für einen bestens geführten Verein. Er hob

besonders hervor, dass beim FC Oberpörling das Ehrenamt sehr gut gepflegt und auf die Jugendarbeit ein sehr großer Wert gelegt werde. Mit einem Spielball gratulierte er zum Aufstieg in die Kreisliga.

Bürgermeister Thomas Stoiber beglückwünschte die Mannschaft im Namen der Gemeinde zu diesem herausragenden Erfolg und übergab ein Geldgeschenk an den Verein. Der ehemalige Bürgermeister und Ehrenmitglied Josef Loibl lobte in seinem Grußwort den großen Teamgeist und die

Leistungsbereitschaft der Mannschaft.

Kreisspielleiter Konrad Stöger zeigte sich sehr erfreut über diese tolle Leistung in der abgelaufenen Saison. Die Mannschaft sei zu Recht in die Kreisliga aufgestiegen, da sie in den Relegationsspielen die spielstärkste Mannschaft war. Auch er übergab einen Spielball an die Mannschaft. Aller guten Dinge sind drei, dachte sich die AH-Leitung: Auch Peter Friedberger und Georg Hurm hatten einen Spielball mitgebracht.

Als sportlicher Leiter blickte Michael Zehrer in seinem Bericht mit Daten und Fakten auf die abgelaufene Saison zurück. Beide Mannschaften waren die Rückrundenbesten, die 1. Mannschaft erreichte den 2. Tabellenplatz, die 2. Mannschaft den 3. Tabellenplatz. Die 1. Mannschaft hatte die beste Tordifferenz und landete in der Fairplay-Statistik an erster Stelle.

Torschützenkönige wurden bei der 1. Mannschaft Daniel Heigl und bei der 2. Mannschaft Markus Zellner. Beiden erhielten einen Pokal als Auszeichnung. Abschließend bedankte sich Michael Zehrer mit kleinen Geschenken bei den Platzwartern für die gute Platzpflege und bei den Sportheim-Damen für die gute Versorgung bei Trainingsabenden und Heimspielen.

Spielertrainer Stefan Rockinger

erzählte in lockerer Art, welche ersten Eindrücke er gewonnen hatte, als er zum FC Oberpörling wechselte. Von der Mannschaft, der Vereinsführung und auch den Zuschauern sei er sehr schnell akzeptiert und gut aufgenommen worden. Vor allem von der Trainingsbeteiligung sei er positiv überrascht worden. Fast bei jedem Training waren mehr als 20 Spieler auf dem Platz. Den Trainingsfleißigsten Manuel Eckl und Martin Greiner übergab er kleine Geschenke.

Auf die Rückrunde habe man sich sehr intensiv vorbereitet und konnte so den Grundstein für den Aufstieg legen. Die beiden Relegationsspiele waren für Stefan Rockinger der persönliche Höhepunkt in seiner Fußballkarriere: „Die große Zuschauerkulisse und das frenetische Anfeuern durch die Oberpörlinger Fans habe unheimliche Kräfte freigesetzt“, freute sich der Spielertrainer. Nur dadurch sei es möglich gewesen, die starken Gegner zu besiegen.

Zum Abschluss des offiziellen Teils bedankte sich Spielführer Sven Huber bei den beiden Trainern und den beiden Betreuern Werner Hupe und Andy Aust mit einem Geschenk von der Mannschaft. Er bedankte sich auch bei den Gönnern des Vereins für die Geld- und Bierspenden. Anschließend wurde noch ausgiebig der Durchstieg in die Kreisliga im Sportheim gefeiert. – oz



Die drei Siegermannschaften strahlen über ihren Erfolg.

(Foto: Rehm)

## Sieg für die Spieler des FC Oberpörling

Dorfmeisterschaft im Tennis ausgetragen – 14 Vereine am Start

**Oberpörling.** (tre) Zum 13. Mal hat der TC am Samstag die Dorfmeisterschaften im Tennis organisiert und durchgeführt. Nach der Begrüßung durch Gerhard Kettl begann der Wettkampf zwischen 14 Mannschaften, gestellt und gesponsert von Firmen, Vereinen usw. Trotz hochsommerlicher Temperaturen spielte jede Mannschaft mit vollem

Einsatz dreimal 15 Minuten. Zwischen den Spielen blieben vier Minuten zum Mannschaftswechsel und Einspielen. Sowohl für Spieler als auch Zuschauer war es eine unterhaltsame Veranstaltung, denn nicht nur der Sieg, auch Spaß und Unterhaltung kamen nicht zu kurz. Gebrilltes mit Salaten, Kaffee und Kuchen sowie eisgekühlte Getränke standen den ganzen Tag über zur Verfügung.

Am Spätnachmittag kam es zum Finale. Den ersten Platz belegte die Mannschaft des FCO mit den Spielern Daniel Heigl, Matthias Heigl, Reinhard Wagner und Thomas Sailer. Den zweiten Platz errang die Mannschaft der TC-Freitagsrunde mit Johann Zellner, Reinhard Eckl, Rudolf Freundorfer und Franz Habeder. Den dritten Platz erkämpfte die Vorstandschaft der Jugendgruppe mit Thomas Leopold, Daniel Baumgartner, Lisa Eckl und Lisa Beckenbauer.

Zur Siegerehrung konnte der stellvertretende Vorsitzende des TC, Erwin Heigl, neben den Mannschaften auch die beiden Bürgermeister

Thomas Stoiber und Thomas Piller, die Gemeinderäte sowie den Vorsitzenden des FC Oberpörling, Heinrich Wolf, begrüßen. Im Anschluss nahm Tobias Führmann die Siegerehrung mit Pokalverleihung vor. Neben den Pokalen für die Siegermannschaften hatte er als Trostpflaster für den Frauentreff, der den letzten Platz belegte, einige Flaschen Sekt parat.

Im Einzelnen waren dabei die Mannschaft des FCO, TC-Freitagsrunde, Vorstandschaft Jugendgruppe, Photovoltaik Stoiber, FCO AH, FCO Jugend, „de Zuagroast'n“, TCO Jugend, Team Maier, Gemeinderat, FFW Oberpörling, Bayernclub Gneiding, Jugendgruppe und der Frauentreff.

In Grußworten hatten vorher Bürgermeister Thomas Stoiber und der Vorsitzende des FCO, Heinrich Wolf, den Siegern ihre Glückwünsche ausgesprochen und dem TCO zur rundherum gelungenen Veranstaltung gratuliert. Nach der Siegerehrung wurde der Sieg von allen Mannschaften ausgiebig bis nach Mitternacht gefeiert.



er Familie und Bürgermeister Ottmar  
(Foto: Schmerbeck)



Ein ausgeglichenes Spiel lieferten sich die beiden Teams. (Foto: Becherer)

## Leistungsgerechtes Remis

SC Aufhausen und Oberpörling trennen sich 1:1

Mit einem am Ende leistungsgerechten 1:1-Unentschieden endete die erste Begegnung beider Vereine in der Kreisliga Straubing. War in der ersten Halbzeit noch Oberpörling die etwas bessere Mannschaft, dominierte in der zweiten Hälfte der Sportclub. Beide Mannschaften mussten auf ihre Spielertrainer, Aufhausen auf Stephan Nebauer, Oberpörling auf Stefan Rockinger verzichten. In einer sehr fairen Begegnung hatte SR Mathias Fröhlich, vor 350 Zuschauern, ein leichtes Amt und war auch ein souveräner Leiter.

**SC Aufhausen:** TW Philipp Nebauer, Armin Eisenreich, Wolfgang Brunner, Marco Kenneder, Thomas Heißenhuber, Tobias Harrer, Manuel Willnecker, Kevin Heißenhuber, Sebastian Glück, Raphael Baumgartner, Christian Schilling, Manuel Huber, Moritz Mittermeier, Thomas Pössnickner, Alexander Lex, ETW Markus Sauer.

**FC Oberpörling:** TW Sven Huber, Niclas Scherer, Patrick Ebner, Martin Kiermaier, Christian Eckl, Daniel Ritt, Manuel Eckl, Michael Skornia, Thomas Sailer, Andreas Weber, Daniel Heigl, Christian Götzberger, Daniel Baumgartner, Stefan Ritt, ETW Martin Greiner.

Die Anfangsminuten waren etwas von Nervosität von beiden Mannschaften geprägt. In der 6. Min. gab es dann eine Ecke für Oberpörling, die jedoch Schillingers mittels Kopfballdruck klären konnte. In der 10. Min. die erste Ecke für Aufhausen, was auch zugleich die erste Torchance des Spiels hervorrief, die jedoch nicht genutzt werden konnte. Einen Schuss von Weber parierte TW Nebauer, dann tat sich auf beiden Seiten nicht viel. Erst in der 20. Min., nach einem Fouls an Brunner, gab es kurz vor dem Strafraum der Gäste Freistoß für Aufhausen, den Kenneder jedoch rechts am Tor vorbeischoss.

Eine Ecke für Aufhausen, getroffen von Harrer in der 28. Min. kam genau auf den Kopf von Schilling, der aber daraus nichts machen konnte. In der 30. Min. wurde Glück kurz vor dem Strafraum gefoult, den falligen Freistoß setzte man aber in die FC-Mauer. In der 40. Min. erhielt dann St. Ritt die erste Gelbe Karte des Spiels. So wurden dann beim Stand von 0:0 die Seiten gewechselt.

Die ersten fünf Minuten der zweiten Halbzeit gehörten dann noch dem FCO, wo in der 48. Min. Heigl nach einer Ecke zum Kopfball kam, jedoch übers Tor zielte und in der 50. Min. Baumgartner einen Freistoß neben das Tor setzte. Eine Ecke von Aufhausen kam in der 60. Min. gefährlich vor das Tor der Gäste, es war aber kein Abnehmer zur Stelle. In der 63. Min. erlöste Tobi Harrer die Fans, als er mit einer schönen Körperdrehung seinen Gegenspieler ins Leere laufen lies und überlegt ins lange Eck zum 1:0 ein-

schoss. Oberpörling drückte nun vehement auf den Ausgleich, was für Aufhausen natürlich Konterchancen ergab. So hatten Seb. Glück und K. Heißenhuber die Chancen die Führung auszubauen, doch sie vergaben zu überhastet. So kamen die Gäste in der 78. Min. nach einem weiten Freistoß, den TW Nebauer etwas unterschätzte, und der die Latté touchierte, durch den völlig freistehenden Manuel Eckl per Kopf zum 1:1-Ausgleich.

Die letzte Chance des Spiels hatte Aufhausen, in der 90. Min. als ein Freistoß, Marke Kenneder, abgewehrt wurde, wo der Ball zu K. Heißenhuber kam, der den Ball volley nahm, doch leider das Tor knapp verfehlte. So blieb es bis zum Schlusspfiff dann auch.

Mit einer 0:1-Niederlage startete die Reserve in die Kreisliga-Saison. Das Tor für die Gäste viel bereits in der 2. Min. durch Andreas Skornia. Aufhausen hatte zwar auch einige Möglichkeiten, doch leider keinen Vollstrecker in seinen Reihen. SR Martin Graf, FC Reichstorf, hatte die Partie voll im Griff.

## SV Thürnthenning souverän

Klaren 3:0-Auswärtssieg in Mammig geholt

Beim ersten Spiel der neuen Saison beim TSV Mammig setzte in der 7. Minute Simon Nowak gleich eine erste Marke. Nach Freistoß aus zehn Metern erzielte er zwar den Treffer, bekam ihn aber wegen Abseits nicht anerkannt. Obwohl der SV die klar spielbestimmende Mannschaft war, verbuchte Mammig in der 21. Minute eine tolle Chance durch seinen Mittelstürmer, bei der Torhüter Werner Boiger den Führungstreffer verhinderte.

Nur zwei Minuten später scheiterte Lukas Stachura nach einem Freistoß von Lukas Widera, aus zwölf Metern per Kopfball knapp drüber. In der 24. Minute forderten dann die SV-Anhänger nach einem Fouls an Simon Nowak, vehement ein leeres Strafstoß, der jedoch vom leitenden Schiedsrichter Walter Christof, SV Höcking, versagt blieb. Arthur Krämer hatte in der 35. Minute dann seinerseits den Treffer auf dem Fuß, scheiterte aber mit seinem Schuss aus 18 Metern am Torhüter der Gastgeber.

In der 42. Minute dann die hochverdiente Führung für die Nowak-Elf, wenngleich auch glücklich, als sich Torhüter und Verteidiger des TSV gegenseitig behinderten und Simon Nowak den Ball nur noch ins leere Tor schieben musste. In der 44. Minute fast der nächste Treffer nach einer schönen Quersvorlage von Julius Goldner auf Arthur Krämer, der seinen Schuss aus 14 Metern an den linken Posten setzte.

Auch die zweite Spielhälfte begann der SV mit druckvollem Offensivspiel und verbuchte in der 46.

**FC Wallersdorf:** Landauer Michael, Petzenhauser Patrick, Wanninger Patrick, Rezak Karol, Deistler Michael, Kiermeier Tobias, Krebs Julian, Obermaier Benjamin, Leitner Fabian, Ortmeier Patrick, Vobornik Petr, Marinis Georgios, Karg Thomas, Klostermann Lukas, Brandstetter Simon.

**ASV Degernbach:** Vollbrecht Florian, Freundorfer Stefan, Beringer Tobias, Höttinger Johannes, Schätz Jürgen, Grühl Andreas, Gerl Max, Haxhani Levent, Meiler Thomas, Gerl Benedikt, Bonakis Vasileios, Rauschendorfer Simon, Achatz Andreas, Fuchs Christian, Venus Robert.

SR: Jens Lustinec, SV Buchhofen - Zuschauer: 150.

Torfolge: 0:1 (22.) Gerl, 0:2 (87.) Gerl.

Der FC Wallersdorf trat am Sonntag gegen den ASV Degernbach an. Die Gäste werden im Vorfeld als Geheimfavorit gehandelt und so wusste man um die Schwere dieses Auftaktspiels. Auch die Reservemannschaft spielte gegen einen Gegner, der schon im vorigen Jahr in der vorderen Tabellenhälfte vertreten war. Am Ende musste sich die Reserve klar mit 0:4, wenn auch etwas zu hoch geschlagen geben. Auch der FCW hatte seine Tormöglichkeiten, konnte diese aber leider

Minute eine tolle Auftaktchance durch Andreas Sturm, als seine Linksflanke nur an der Querlatte landete. Nur zwei Minuten später stand der Torhüter erneut im Blickpunkt, als er den Rückpass von Simon Nowak auf den einschussbereiten Julius Goldner abwehren konnte.

In der 49. Minute brachte eine weitere gefährliche Standardsituation per Eckball, die nächste Chance für den SV, doch scheiterte diesmal Denis Barz aus acht Metern per Kopfballaufsetzer, ebenfalls am Torhüter. Nach einem Foulspiel in der 53. Minute fiel schließlich der nächste Treffer durch Simon Nowak, der den falligen Freistoß aus 17 Metern, rechts unten im Gehäuse versenkte. Auch weiterhin drängte der SV den TSV Mammig in die eigene Hälfte und verbuchte Chancen im Minutentakt, wie in der 55. Minute nach herrlichen Diagonalpass von Daniel Dubinin, als Simon Nowak mit seinem Schuss aus 18 Metern im Torhüter seinen Meister fand.

Während die SV-Abwehr mit Daniel Dubinin, Denis Barz, Andreas Sturm und Lukas Widera eine überragende Partie boten und somit Torhüter Werner Boiger fast beschäftigungslos machten, ließ Lukas Stachura in der 63. Minute die nächste Torchance liegen, wobei eine Querflanke die bessere Option gewesen wäre. Eine Minute später kam dann bei Simon Nowak das Schusspech dazu, da sein Geschoss aus 20 Metern nur an der Querlatte landete.

## Wallersdorf startet mit Heimmiederlage

Gegen Geheimfavorit aus Degernbach 0:2 verloren



Trotz der Niederlage enttäuschte der FC Wallersdorf keineswegs.

(Foto: Becherer)

nicht nutzen. Bei der 1. Mannschaft fehlte Zdenek Buch und deshalb mussten die beiden Trainer Stefan Ertl und Tobias Rehm schon vor dem Spiel Umstellungen vornehmen.

Von Beginn an lief der noch leicht angeschlagene Patrick Wanninger auf, der jedoch noch einen Trainingsrückstand aufzuweisen hat. Von Beginn an entwickelte sich ein flottes Kreisligaspiel, in dem beide Mannschaften auf Angriff spielten. Der FCW war phasenweise gut geordnet und versuchte, das Spiel aus einer verstärkten Defensive zu gestalten, denn man wusste um die Stärke der Gäste im Angriff. Zum Schluss siegte jedoch der Gast, der über die gesamte Spielzeit gesehen die routiniertere Elf stellte und im Abschluss konsequenter und gefährlicher war. Die junge Mannschaft des FCW enttäuschte aber keineswegs und man konnte erkennen, dass sich die Elf um Kapitän Michael Landauer, um die Schwere der Aufgabe bewussten ist.

Die gesamte Mannschaft zeigte Laufbereitschaft und Kampfgeist. Die entscheidenden Tore fielen jeweils nach eigenen Fehlern und diese gilt es noch abzustellen. Nach einer Flanke von Julian Krebs kam Patrick Petzenhauser zum Kopfball, konnte jedoch keinen Druck mehr hinter den Ball bekommen. Nach einem Einsatz von Petr Vobornik kam Tobias Kiermeier an den Ball, doch konnte dieser abgeblockt werden. Die Gäste waren vor allem bei den Standards gefährlich und nach einer Ecke ging ein Kopfball knapp neben das Tor. Der FCW kam dann in der 18. Min. zweimal zu Schussmöglichkeiten, doch die Schüsse von Benjamin Obermaier und Tobias Kiermeier wurden beide Male abgeblockt.

Die Führung der Gäste war dann mehr als umstritten, die nach einem weiten Einwurf entstand. Der Gästespieler warf den Ball noch unter dem Laufen und stand dabei klar im Spielfeld, das der SR und auch sein Assistent hätten sehen müssen. Trotzdem machte man es dem Torhüter leicht, zuerst sprang man unter den Ball und dann übersah man den am langen Pfosten lauern den Benedikt Gerl, der den Ball über die Latté drückte. Die Gäste wurden nach dieser Führung sicherer und der FCW kam noch zu Weitschüssen von Fabian Leitner und Benjamin Obermaier, die aber

nichts einbrachten. Kurz vor dem Halbzeitpfiff zeigte den Torwart Michael Landauer sein Können, als er einen Freistoß bravourös abwehrte.

Der FCW hatte sich für die zweite Hälfte nochmals viel vorgenommen, doch die Gäste zeigten ihre Routine und sorgten bei den Angriffen für Gefahr. So konnte Torwart Michael Landauer eine verunglückte Flanke gerade noch über den Pfosten drehen. Ein Wechsel beim FCW in der 55. Min., für den entkräfteten Patrick Wanninger kam Lukas Klostermann ins Spiel und verstärkte den Angriff. Nachdem ein Kopfball der Degernbacher knapp übers Tor ging, hatte Petr Vobornik eine Chance zum Ausgleich, doch sein Flachschieß strich knapp am Pfosten vorbei. Der FCW war bemüht, den Ausgleich zu erzielen, doch klare Chancen ergaben sich nicht, da auch die Abwehr der Gäste sehr sicher wirkte. Es fehlte das nötige Durchsetzungsvermögen und oft wartete man einen Tick zu lange beim Abschluss, so dass der Gegner immer wieder klären konnte.

In den letzten Minuten lockerte der FCW verständlicherweise die Abwehr und sofort kassierte man den zweiten Gegentreffer. Nach einem unnötigen Rückpass im Mittelfeld zum Gegner, schalteten diese schnell um und brachten Gerl ins Spiel. Dieser konnte an drei Abwehrspielern vorbeilaufen, hier hätte man energischer dazwischen gehen müssen, und schloss dann mit einem Heber souverän zum 0:2 ab.

Die letzte Chance des Spiels gehörte den Gästen, doch der sichere Torhüter Landauer war auf dem Posten. Nach dem Schlusspfiff der nicht immer sicher wirkenden SR musste der FCW beim Auftakt eine Niederlage gegen den Favoriten hinnehmen, bot aber trotz der Niederlage eine ansprechende Leistung und enttäuschte keineswegs. Man muss den jungen Spielern auch noch etwas Zeit geben, sich in der neuen Klasse und der neuen Teams zu etablieren. Dies sollte gelingen, denn man konnte erkennen, dass in jedem einzelnen Spieler das notwendige Potenzial vorhanden ist.

Am kommenden Wochenende geht es dann zum Gemeindefest nach Haidlfling und hier möchte sich der FCW für die Niederlagen in der letzten Saison revanchieren und die Punkte nach Wallersdorf mit nach Hause nehmen.

# Bierdeckelwerfen, Hoola Hoop und Fußball

Lustiges Sportwochenende beim FC Oberpörling

**Oberpörling.** Ganz im Zeichen des Sports ist beim FC Oberpörling das vergangene Wochenende entstanden. Für die Kinder gab es wieder das traditionelle Luftballonwettfliegen, während im extra aufgestellten Zelt mit Getränken und bayerischen Schmankerln für das Wohl der Gäste bestens gesorgt war.

Schon am Freitagabend ging es für die Fans des FC Oberpörling los, als die Reserve gegen ihre Kollegen aus Bernried antrat. Eine klare Sache für die Gäste, die der Heimmannschaft mit 0 : 7 das Nachsehen gaben.

Am Samstag startete man mit dem Vereinswettbewerb. Hier lieferten sich Vertreter aus allen Ortsvereinen einen lustigen Schlagabtausch in allen möglichen Disziplinen, darunter auch im Bierdeckelwerfen, beim Schubkarrenrennen durch einen Hindernisparcours oder beim Hoola Hoop auf Zeit. Am Ende konnte sich die Männermannschaft des Tennisclubs über den Sieg freuen. Tobias Führmann und Gerhard Kettl hatten vor dem Duo Andreas Skornia und Alexander Zellner, die für die Jugendgruppe starteten, knapp die Nase vorn. Rang drei ging an Lisa Eckl und Lisa Salzberger, die Vertreter der Tennisdamen. Als Moderator fungierte Stefan Ritt, der unterstützt von Xaver Schneider routiniert den Wettkampf über die Bühne brachte.

Gegen Abend konnten die Kinder wieder viele Luftballons auf die Reise schicken. Sie hoffen nun, dass ihre Ballons gefunden und die anhängende Karte zurückgeschickt werden. Die Preisverleihung findet wie jedes Jahr bei der Weihnachtsfeier des FC statt.



**Schubkarrenfahren** war eine der kuriosen Disziplinen, die die Teilnehmer beim Vereinswettkampf absolvieren mussten. Sie hatten jedoch sichtlich Spaß dabei.



**Tobias Hackl** (2. v. rechts) wurde vom Spielführer Andreas Weber und Abteilungsleiter Michael Zehrer für 300 Spiele geehrt. Den Spielball hatten Rudolf und Gabriele Freundorfer spendiert.

In einem Vergleichsspiel trat schließlich die AH des FC gegen Natternberg an. Sie setzte sich mit 5 : 2 gegen die Gäste durch, ein in dieser Höhe nicht erwarteter Sieg. Danach traf man sich im Zelt zum Ausklang des Tages.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Kreisliga-Duells gegen den SV Bernried. Schon vor dem

Spiel konnte der Vorsitzende des FC, Heinrich Wolf, zusammen mit Spielführer Andreas Weber und Abteilungsleiter Michael Zehrer Tobias Hackl für seinen 300. Einsatz in einem der Seniorenteams des FC Oberpörling auszeichnen. Tobias Hackl klickt seit seinen Kindertagen beim FC Oberpörling und hat von der F-Jugend bis zu den Senioren in allen Mannschaften ge-



**Die Sieger im Vereinswettbewerb:** v.l. Franz-Xaver Schneider, Lisa Salzberger, Lisa Eckl, Gerhard Kettl, Tobias Führmann, Andreas Skornia und Alexander Zellner. – Fotos: Rehm



**Traditioneller Weitflugwettbewerb:** Voller Hoffnung schickten die Kinder ihre bunten Luftballons auf die Reise und warten nun gespannt auf die Rücksendung ihrer Karte.

spielt. Jahre lang war er Spielführer bei der AH. Unter dem Beifall der zahlreichen Zuschauer konnte Heinrich Wolf an den „Spielerjubiläum“ einen Gutschein überreichen. Damit verband er den Wunsch, Tobias Hackl möge dem FC noch lange als Spieler und Funktionär zur Verfügung stehen.

Im ersten Heimspiel in der

Kreisliga Straubing lieferten die Oberpörlinger ein begeisterndes Spiel gegen die Gäste aus dem Bayerwald. Mit 3 : 0 ging es in die Pause und nach dem Wechsel legten die Oberpörlinger nochmal drei Treffer drauf, ehe die Gäste in der Schlussminute den Ehrentreffer zum überraschenden aber hochverdienten 6:1 Heimerfolg verzeichnen konnten. – tre

**KURZ NOTIERT**

**Naabtal-Radtour**

**Osterhofen.** Der SWC unternimmt am Sonntag, 10. August, die Naabtal-Radtour. Abfahrt ist um 7.30 Uhr bei der Dreifachturnhalle.

**Blasmusik am Ring**

**Osterhofen.** Bei „Kunst und Kultur“ steht am morgigen Freitag ein Konzert der Asambläser Altemarkt unter dem Motto „Bodenständige Blasmusik“ auf dem Programm. Der Auftritt beginnt jedoch nicht, wie im Flyer angekündigt, um 19 Uhr, sondern bereits um 18 Uhr.

**Seniorenclub**

**Haardorf.** Die Mitglieder des Seniorenclubs treffen sich am Mittwoch, 13. August, in der Alten Schule zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

**Grillfest**

**Neusling.** Der Schützenverein „Almenrausch“ hält am Sonntag, 10. August, ein Grillfest. Ab 11 Uhr gibt es Mittagstisch in der Halle beim Ederwirt. Für die kleinen Besucher steht eine Hüpfburg bereit. Die Bevölkerung ist eingeladen.

**Wanderversammlung**

**Obergessenbach.** Der FC hält heute, Freitag, im Lokal „Aphrodite“ in Osterhofen eine Wanderversammlung. Beginn ist um 20 Uhr bzw. nach dem Training der Herrenmannschaften.

**Radltour**

**Obergessenbach.** Der Schützenverein unternimmt morgen, Samstag, eine Radltour zum Römerhof nach Künzing. Abfahrt ist um 14.30 Uhr beim Gasthaus Kirschner. Bei schlechtem Wetter wird mit dem Auto gefahren.

## Großer Anklang beim Stadionfest des SV

Fußballspiele, Spanferkel und Biertragl-Kraxeln lockten zahlreiche Gäste aufs SV-Gelände

**Buchhofen.** Über mangelnden Besuch beim traditionellen Stadionfest am Herzogbach hat sich die neu aufgestellte Vorstandschaft des SV Buchhofen am Vorsitzenden Martin Lindner wahrlich nicht beklagen können. Zahlreich strömten die SV-Freunde am Wochenende aufs Fußballgelände.

Zum Auftakt der Veranstaltung besuchte der Terminkalender der A-Klasse Osterhofen keinen geringeren Gegner als den FC Moos. Über 250 Zuschauer verfolgten die bis zum Abpfiff spannende Begegnung, welche der FC letztendlich mit 1 : 3 für sich entscheiden konnte. Im Vorspiel trennten sich die

Reserven mit einem leistungsgerechten 2 : 2.

Großer Gewinner im Nachspiel war jedoch der SV Buchhofen: Bis tief in die Nacht war beim Stadionfest kein Platz mehr zu finden. Die Verantwortlichen hatten alle Hände voll zu tun, um dem Ansturm der Besucher gerecht zu werden. Das Spanferkel vom Grill und alle weiteren Leckereien kamen bei den Gästen gut an.

Über zahlreichen Besuch freute sich am Sonntagvormittag Pfarrer Jan Brodziak beim Festgottesdienst unter freiem Himmel. Unterstützt durch den stimmgewaltigen Buchhofener Kirchenchor unter

der Leitung von Organist Thomas Schweizer kam es zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Vorsitzender Martin Lindner zeigte sich in seiner Dankesrede angetan und lud zum anschließenden Mittagstisch ein. Nachmittags ging es mit einem Spiel der C-Jugend und einem Kaffeekränzchen am Rande des Spielfelds weiter, ehe beim „Biertragl-Kraxeln“ Geschicklichkeit, Ausdauer und Mut vor allem bei den jüngeren Teilnehmern gefragt waren.

Fazit: Organisationsleiterin Elke Altmanndorfer und ihr Team wurden den Anforderungen mehr als gerecht und mit viel Lob über-

schüttet. Noch mehr erfreut zeigte sich Schatzmeisterin Karin Hölldobler, die selbst kräftig mitgemischt hatte.

Der Terminkalender weist weitere Veranstaltungen aus: Am Montag und Dienstag, 11. und 12. August, gastiert die Fußballschule der „Jungen Wilden“ unter der Leitung von Christian Stieglitz auf dem Sportgelände am Herzogbach. Beginn ist um 9 Uhr, Trainer, Vorstände und Jugendleiter aus der Umgebung sowie sportbegeisterte Zuschauer sind willkommen. Für Dienstag hat sich mit dem SV Wacker Burghausen prominenter Besuch angekündigt. – oz

**NAMENTLICH IN DER OZ**

**Frauenbund auf Ausflugstour**

**Isarhofen.** Einen gemeinsamen Ausflug haben die Zweigvereine des Katholischen Frauenbunds Isarhofen und Ottmaring nach Ulbering unternommen. Dort besuchten sie die Gräber von Pfarrer Rudolf Gebauer und Resi Schwarz sowie eine Andacht in der Kirche. Ebenso wurde auch an Resi Hecker gedacht. Nach dem Mittagessen in Ulbering fuhr man weiter nach Hartkirchen, besichtigte eine Hortensienengärtnerei und genoss im dortigen Gärtnercafé Kuchen und Kaffee. – oz/Foto: Frauenbund



**Gartler sorgen für „Hilfssanitäter“**

**Ramsdorf.** Das Ferienprogramm des Gartenbauvereins Ramsdorf ist heuer unter dem Motto „Erste Hilfe für Kids“ gestanden. Allerhand haben **Max Angermeier** (Bild r.), Bereitschaftsleiter des BRK Osterhofen, und sein Team für die zehn Ferienkinder vorbereitet. Die warteten gespannt auf die BRK-Mitarbeiter und belagerten sofort die beiden Rettungswagen. Wie die Trage funktioniert, wie eine Sauerstoffmaske angelegt wird und vieles mehr brachten die Rot-Kreuz-Sanitäter in Rede und Antwort den interessierten Kindern näher. Abschließend wurden die „Hilfssanitäter“ mit Würstl und Getränken versorgt. Alle waren sich einig: Helfen kann jeder. – oz/Foto: Verein



**Töpferkurs des Gartenbauvereins**

**Künzing.** Der Gartenbauverein hat kürzlich im Bistro Zillinger einen Töpferkurs veranstaltet. Unter Leitung von **Karin Gonschorek** (rechts) wurden Tonrohlinge in Form von Herzen, Kugeln oder Glocken von den Teilnehmerinnen mit einem Skalpell kreativ bearbeitet. Die so entstandenen Kunstwerke werden nach dem Tonbrand ein dekorativer Blickfang in Haus und Garten sein. – oz/Foto: Erndl



## Heiße Reifen auf dem Schulparkplatz

Ferienprogramm: Rennen mit Bobbycars



**Riebens-Spaß** hatten die Ferienkinder beim Geschicklichkeitsrennen auf Bobbycars beim Stockcar-Club „Pit Bullz“. – Foto: R. Bauer

**Künzing.** Rennsport-Atmosphäre hat am Samstag Mittag auf dem Schulparkplatz geherrscht: Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde richtete der Stockcar-Club „Pit Bullz“ ein Bobbycar-Geschicklichkeitsrennen aus.

24 Nachwuchsfahrer besichtigten vor Beginn den ausgewiesenen Parcours, bei dem es auf Schnelligkeit und Geschicklichkeit ankam. Slalom-Fahren, über eine Wippe und auf dem Bobbycar einen Ball in ein kleines Tor befördern gehörte ebenso zu den Aufgaben wie das Aufdrehen einer Flügelmutter auf ein Gewinde. Der Gerechtigkeit halber wurden die Kinder in zwei

Altersgruppen eingeteilt. Ausgestattet mit der nötigen Fahrerlizenz ging es an den Start.

Die Kleinen mussten die Strecke drei Mal durchfahren, dann wurden die Sieger ermittelt. Bei den Drei- bis Fünfjährigen gewann Hannah Neißendorfer vor Niklas Traunspurger, Tim Geppert, Timo Jungtäubel und Joseph Traunspurger. Philipp Wallner siegte bei den Sechs- bis Achtjährigen vor Samuel Sedlmeier, Maximilian Geppert, Luca Kutscherauer und Luca Brem.

Die Kinder wurden von den Mitgliedern bestens betreut und mit Getränken versorgt, so dass sie auch die große Mittagshitze gut überstanden. – bar

## Viele kleine Piraten starten ins Ferienprogramm

KJR-Spielmobil machte in Moos Station

**Moos.** Mit dem Spielmobil des Kreisjugendring Deggendorf KJR unter dem Motto „Piraten on tour“ hat das Mooser Ferienprogramm im Pausenhof der Grundschule gestartet. Unter Leitung von Ivonne Rainer mit dem KJR-Team und Unterstützung der Jugendbeauftragten Florian Leibrecht und Gerhard Weigl wurde den 25 Kindern ein abwechslungsreicher Tag beschert.

Vor allem die Wasserbaustelle, in denen Bälle mit Hilfe von Wasser durch Rohre geschickt werden, stellte sich als Favorit der Kinder heraus. Aber auch das Basteln bei der Schiffsbaustelle oder viele andere Spiele des vollgepackten KJR-

Lasters machten Spaß. Die beiden Jugendbeauftragten freuten sich, dass das Ferienprogramm endlich losgeht. „Nach dem Zusammentragen der Informationen, dem Drucken und Verteilen des Programms ist es schön zu sehen, dass sich der Aufwand gelohnt hat und die Kinder so viel Spaß dabei haben“, sind sich Leibrecht und Weigl einig. 20 Aktionen sind in der Gemeinde Moos für die Ferienzeit geplant, zum Abschluss findet ein Schlussgottesdienst in der Pfarrkirche am letzten Sonntag in den Ferien statt. Das Programm steht im Internet unter [www.gemeinde-moos.de](http://www.gemeinde-moos.de). – oz



**Fesche Piraten** mit Kopftuch und Augenklappe hatten viel Spaß beim Spielmobil des KJR. – Foto: Leibrecht

# FC Wallersdorf siegt im Nachbarderby

Knapper 2:1-Sieg gegen den FC Oberpörling

**FC Wallersdorf:** Landauer Michael, Petzenhauser Patrick, Wanninger Patrick, Rezak Karel, Deistler Michael, Doles Martin, Kiermeier Tobias, Obermaier Benjamin, Ortmeier Patrick, Vobornik Petr, Welisch Andreas, Marininos Georgios, Stangl Tobias, Leitner Fabian, Klostermann Lukas, Schattenschirchner Markus.

**FC Oberpörling:** Huber Sven, Baumgartner Daniel, Ebner Patrick, Kiermaier Martin, Eckl Christian, Ritt Daniel, Eckl Manuel, Götzberger Christian, Rockinger Stefan, Weber Andreas, Heigl Daniel, Greiner Martin, Scherer Nicolas, Ritt Stefan, Wagner Reinhard, Zehrer Michael.

SR: Ronny Eberl, TSV Mauth - Assistenten: Josefa Putz, FC Ruder- und Christoph Kirchberger, SV Nottau.

Zuschauer: 400.

Torfolge: 0:1 Stefan Rockinger 69. Min., 1:1 Tobias Kiermeier 75. Min., 2:1 Karel Rezak 87. Min.

Die beiden Seniorenmannschaften des FCW hatten am Sonntag den Nachbarn aus Oberpörling zu Gast. Der FC Oberpörling schaffte den Sprung in die Kreisliga über die Relegation und konnte einen gelungenen Saisonstart verzeichnen. Dem FC Wallersdorf, der bisher zwei Niederlagen, wobei keineswegs enttäuscht wurde, hinnehmen musste, war die Wichtigkeit dieses Spieles bewusst. In einem kampfbetonen, aber fairen Spiel war der FCW am Ende der Glücklichere und konnte den ersten Dreier einfahren. Die Gäste waren ein gleichwertiger Gegner und hatten sich ein Unentschieden verdient gehabt.

In einem flotten Spiel begann der FCW recht offensiv und in der 5. Minute strich ein Gewaltschuss von Petr Vobornik am Pfosten vorbei. Bereits zwei Minuten später prüfte wiederum Petr Vobornik den Gasttorhüter mit einem Schrägschuss, den dieser nur nach vorne abwehren konnte, doch kein Stürmer des FCW war zur Stelle.

Einen Freistoß in der 8. Minute von Stefan Rockinger konnte Torhüter Landauer zur Ecke klären. Beide Teams spielten aus einer verstärkten Defensive, neutralisierten sich im umkämpften Mittelfeld und versuchten mit langen Bällen in die Spitze zu kommen. Beide Abwehrreihen waren dabei meist Sieger, so dass es für beide Mannschaften keine größeren Möglichkeiten gab. Der FCW machte dabei den Fehler, im Mittelfeld nicht aggressiv genug zu sein, und man ließ den Gästen zu viele Freiheiten. Es dauerte somit bis zur 22. Minute, als ein Freistoß von Benjamin Obermaier ans Außenbennetz ging und ein Weitschuss von Daniel Ritt auf der Gegenseite ging am Tor vorbei. Als sich der Oberpörlinger Angreifer Daniel Heigl auf der linken Seite durchsetzte, ging sein Schuss knapp am Pfosten vorbei. Dann gab es je einen Eckball für beide Seiten, doch beide Male fanden die Kopfballer nicht das Ziel. Kurz vor der Halbzeit kam nach einer Flanke von Karel Rezak Stürmer Petr Vobornik zum Kopfball, brachte jedoch keinen Druck auf den Ball, so dass Torhüter Huber den Ball abfangen konnte. Nochmals trat in der 44. Minute Stefan Rockinger zum Freistoß an, doch wieder war Torhüter Landauer auf dem Posten und konnte klären.

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte wechselte dann der FCW das erste Mal, für Patrick Ortmeier kam Fabian Leitner ins Spiel und übernahm die gleiche Position. Die Gäste waren nun in der ersten Viertelstunde der zweiten Hälfte die spielbestimmende Elfen und der FCW wurde in die Defensive gedrängt. Ein Freistoß von Rockinger blieb in der Mauer hängen und nach einer Flanke von der rechten Seite köpfte der Gaststürmer freistehend am langen Eck vorbei.

Die verdiente Führung für die Gäste fiel dann in der 69. Minute. Wiederrum legte sich Stefan Rockin-



Einen glücklichen Sieg gab es für den gastgebenden FC Wallersdorf im Derby gegen den FC Oberpörling. (Foto: Becherer)

ger den Ball zu einem Freistoß zu recht und diesmal verwandelte er unhalbar zur umjubelten 1:0-Führung. Der FCW brauchte nun etwas Zeit, wieder ins Spiel zu finden und tat sich gegen die gut gestaffelte Abwehr der Gäste schwer. In dieser Phase des Spiels gab es viele Freistöße aus dem Mittelfeld für beide Teams. Als dann in der 74. Minute Michael Deistler mit aufgerückt war, kam er zum Abschluss, scheiterte jedoch am Schlussmann, der mit Fußabwehr klären konnte.

Nach einem Angriff über die linke Seite flankte Petr Vobornik gefühlvoll zur Mitte, wo Tobias Kiermeier freistehend zum 1:1 einköpfen konnte. Der FCW wechselte dann zum zweiten Mal, für Andreas Welisch kam Lukas Klostermann ins Spiel. Beide Mannschaften gaben sich aber mit diesem Unentschieden nicht zufrieden und jedes Team wollte den Sieg. In der 77. Minute konnte Michael Landauer einen Weitschuss parieren und im Gegenzug war der Torhüter der Gäste zur Stelle. Ein klares Abseitstor in der 79. Minute wurde dann den Gästen völlig berechtigt nicht gegeben.

In den letzten zehn Minuten konnte dann der FCW mehr Druck auf den Gegner aufbauen, ohne jedoch zum Abschluss zu kommen. Den Siegtreffer zum 2:1 erzielte dann in der 87. Minute Karel Rezak

mit einem Hammerfreistoß aus 25 Metern, als er dem Torhüter keine Abwehrmöglichkeit ließ. Der FCW wechselte dann nochmals zurück, für Stürmer Vobornik kam Defensivspieler Patrick Ortmeier ins Spiel, um diesen Vorsprung halten zu können. Nachdem es viele Unterbrechungen in der zweiten Hälfte gab, wurden fünf Minuten nachgespielt und der FC Oberpörling öffnete nun die Abwehr und wollte den Ausgleich schaffen. Dem FCW ergaben sich Kontrollmöglichkeiten, die jedoch unkontrolliert und zu überhastet zu Ende gespielt wurden. Nach dem Schlusspfiff konnte sich der FCW über seinen glücklichen Sieg freuen, wobei sich die Gäste einen Punkt verdient gehabt hätten.

Auch das Reservenspiel brachte viel Spannung. Nach der Führung für den FCW konnten die Gäste auf 3:1 davonziehen, ehe der FCW in den Schlussminuten noch zum Ausgleich kam. Die Treffer für den FCW erzielten Ralf Klostermann, Michael Laskowsky und Christian Zollner, für die Gäste waren Wagner Reinhard, Skornia Andreas und Zellner Markus erfolgreich.

Die 1. Mannschaft muss nun am kommenden Samstag zum Favoriten, dem FC Dingolfing, reisen und will auch in der Kreisstadt versuchen, zumindest einen Punktgewinn zu erreichen.

# Zeholfinger Damen befinden sich mitten in der Vorbereitung

Die ersten Vorbereitungsspiele absolviert

Seit nun gut drei Wochen befindet sich die neu formierte Damenmannschaft des FC Zeholfing, welche sich in diesem Sommer zu einer Partnerschaft mit den Damen aus Gottfrieding zusammenschloss, in der Aufbauphase für die Herausforderung Bezirksliga.

Von Beginn an konnte das neue Trainer-Duo Abraham/Bloch mit großer Trainingsbeteiligung und ehrgeizigen Spielerinnen arbeiten. Dass es sicherlich kein leichtes Unterfangen wird, in den wenigen Wochen ein komplett neues Team aufzubauen und für eine höhere Spielklasse bereitzumachen, wurde in den ersten Testspielen deutlich, wo es zwei empfindliche Niederlagen gegen den Kickerverein Regen und den SV Kumret setzte. Die Mannschaft zog jedoch ihre Lehren aus den Spielen und hatte dann am vergangenen Samstag die SG Triftern aus der Bezirksliga Ost zu Gast am Zeholfinger Sportgelände. Die Damen des FC hatten sich dabei sehr viel vorgenommen und wollten endlich beweisen, dass sie mit Mannschaften dieser Kategorie durchaus Schritt halten können.

Nach gut einer halben Stunde und einem Spielstand von 0:3 war sowohl den Mädels als auch den Verantwortlichen eine gewisse Schockstarre anzumerken. Keineswegs war man bis dato so deutlich unterlegen, vielmehr waren es individuelle Fehler und schlechte Zuordnung bzw. Abstimmung in der Defensive, was den Gast aus Triftern zum Tore schießen ermutigte. In der Folgezeit geschah das was viele nicht mehr für möglich hielten, das Team des FC konnte dieses Spiel noch für sich entscheiden und mit enormer Moral und Leidenschaft drehen.

In Minute 35 gab es den ersten Lichtblick, als sich Verena Birgmeier bis in den gegnerischen Iler durchsetzte und nur durch Foulspiel gestoppt werden konnte. Den folgerichtigen Strafstoß verwandelte Nadine Kugelmann souverän. Der Gastgeber drehte nun richtig auf und konnte durch ein wunderbares herausgespieltes Tor kurz vor der Pause noch auf 2:3 verkürzen. Dabei flankte Steffi Dettler auf die heran-

rauschende Rafi Wilhelm, die im vollen Tempo den Ball aus gut zehn Metern versenkte.

Den FC-Damen war nun nach der Halbzeit der Glaube an sich anzumerken und man marschierte 45 Minuten lang in Richtung Triftern Tor. Zehn Minuten nach der Pause konnte sich Nadine Kugelmann in der Spitze durchsetzen und vom Keeper der Gäste nur durch ein Foulspiel gestoppt werden. Selbige Spielerin des FC war es, die auch den zweiten Elfer eiskalt verwandelte. Zeholfing wollte nun unbedingt den Sieg und wurde unter anderem durch die herausragende Anstreiberin Verena Birgmeier nach vorne gepusht. Rafi Wilhelm war es in der 65. Minute, die nach einem tollen Zuspiel von Steffi Eichinger den verdienten Siegtreffer markierte und gleichzeitig ihre starke Leistung krönte. In der Folgezeit ergab sich noch die ein oder andere kleinere Gelegenheit, es blieb jedoch beim torreichen 4:3-Endstand.

Mit dem Schlusspfiff machte sich natürlich Erleichterung aufseiten der Zeholfinger Damen bemerkbar. Mit einer leidenschaftlichen Vorstellung aller Akteurinnen konnte ein 0:3 noch in einen Sieg umgewandelt werden, was dafür spricht, dass die neuformierte Mannschaft bereits jetzt einen tollen Teamgeist besitzt. Dennoch bleibt auch festzuhalten, dass weiterhin viel Arbeit vor dem Team liegt, um in etwas mehr als zwei Wochen bereit für den Saisonstart zu sein.

Es gilt nun, die noch offensichtlichen Defizite abzustellen und bereits im nächsten Testspiel am Freitag gegen den SV Perkam den Aufwärtstrend fortzusetzen. Spielbeginn ist um 14 Uhr in Zeholfing, anschließend folgt um 17 Uhr die Abfahrt mit dem Bus ins Gaubodenvolksfest nach Straubing.

Für den FC Zeholfing spielten gegen die Spielgemeinschaft Triftern Christina Thalhammer, Barbara Feldmeier, Magdalena Lex, Franziska Gögl, Ramona Linner, Verena Birgmeier, Rafela Wilhelm, Stephanie Dettler, Lisa Reif, Stefanie Eichinger, Nadine Kugelmann, Jennifer Brem, Martina Maier und Julia Eberl.

# Frauenbiburg wartet auf Auswärtspunkte

Am kommenden Wochenende steht ein Doppelspieltag an

(sum) Die Frauenbiburger Bezirksligaherren verlieren am vierten Spieltag gegen den TSV Vilsbiburg und bleiben mit drei Punkten weiterhin im hinteren Tabellendrittel. Vilsbiburg war in dieser Begegnung über die ganze Spielzeit die spielbestimmende Mannschaft und scheiterte einzig daran ihre Vielzahl an Torchancen zu verwerten. So kämpfte Frauenbiburg mit allem was man hatte und bewahrte sich lange Zeit die Chance auf ein Unentschieden. Doch in einer unübersichtlichen Situation nach einer Ecke konnte der TSV zum verdienten 1:0 abstauben. Frauenbiburg konnte urlaubsgeschwächt kein schlagerkräftiges Offensivspiel aufzeigen.

Nach einer fünfminütigen Abtastphase legte Vilsbiburg los wie die Feuerwehr und setzte seine schnellen Außenbahnspieler geschickt ein. Frauenbiburg war permanent in der Defensive und tat alles um dem schnellen Vilsbiburger



Alois Fuchs im Einsatz.

Offensivspiel standzuhalten. Doch Vilsbiburg kam durch Marcel Beisch, Klaus-Peter Schiller und Marco Grünis zu sehr guten Chancen. Auch wenn die Angriffe das eine oder andere Mal abseitsverdächtig waren, hätte Vilsbiburg mit zwei oder drei Toren Vorsprung in die Pause gehen können. Die einzige Frauenbiburger Offensivaktion war ein Distanzschuss von Markus Leitner, der einen halben Meter über die Querbalke strich.

Anfang des zweiten Durchgangs wirkte Frauenbiburg etwas gefäh-

licher und zeigte über Christoph Kammereiner einen guten Angriff, doch konnte seine Hereingabe noch vor dem einschussbereiten Manuel Schnell von einem Vilsbiburger Abwehrspieler gerade noch zur Ecke geklärt werden. Nach der Ecke zog Markus Leiter aus der Distanz ab, verzog den Ball aber weit. Die Vilsbiburger spielten zwar nicht mehr ganz so dominant, aber trotzdem kamen sie noch zu besten Chancen durch Stephan Bachmeier, Beisch, Schiller und Betim Nikiqi. Doch auch hier war die Abschlusschwä-

che wieder auffallend. Von dieser Warte aus hat der SV Frauenbiburg auf das 0:0 gehofft. So aber musste für die verdiente Vilsbiburger Führung eine Standardsituation herhalten, nach der es um den SV-Funfmeterraum hoch her ging und Benedikt Worschech glücklich abstauben konnte. Nun war klar, dass es für Frauenbiburg schwierig wird noch auszugleichen. Trotzdem warf man alles nach vorne, aber außer einer Direktabnahme von Manuel Schnell sprang keine richtige Torchance mehr heraus.

SV-Trainer Michael Selbitschka nach dem Spiel: „Vilsbiburg ist heute der verdiente Sieger. Sie hatten mehr Torchancen und haben ihren Heimvorteil ausgespielt. Gratulation an den Gegner.“ Natürlich waren die drei Niederlagen allesamt gegen sehr gute Gegner der oberen Tabellenregion. Nun aber wird es Zeit, dass Frauenbiburg wieder mit einem Punktgewinn nachlegt, sonst wird man hinten nicht herauskommen. Am kommenden Wochenende bieten sich dazu gleich zwei Chancen. Denn am Freitag um 17 Uhr erwartet man zuhause die DJK-SV Simbach ehe es am Sonntag um 17 Uhr auswärts gegen den TSV Gangkofen geht.

Aufstellung SV Frauenbiburg gegen Plattling: Daffner, Aigner (ab 58. Hartinger), Ritzinger (ab 76. Angerer), Fuchs, Kammermeier (ab 72. Hemauer), Klein, Leitner, Schierl, Berg, Schnell (ab 52.).

# Aufsteiger schlägt Absteiger

## FC Oberpöring lässt auch Steinach keine Chance

Nach dem SV Bernried bekommt auch der ASV Steinach die Spielstärke des FC Oberpöring zu spüren. Unbeeindruckt von der unglücklichen Niederlage in Wallersdorf und dem urlaubs- und verletzungsbedingten Fehlen von vier Stammspielern schafft die Mannschaft einen souveränen 3:1-Sieg.

Der Spielverlauf im Einzelnen: Von Beginn an setzt die Heimelf auf ihre Offensivkraft. Bereits in der 7. Min. erspielte sie sich eine riesige Chance. Stefan Rockinger bediente Daniel Heigl im gegnerischen Strafraum, leider ging dessen fulminanter Schuss nur an die Latte. Immer wieder trieb das gut agierende Mittelfeld der Heimelf die Stürmer nach vorne.

In der 25. Min. wurde der Eifer belohnt. Nach einem Schussversuch durch D. Heigl kam der Abpraller zu Stefan Rockinger, der umspielte einen Abwehrspieler und schlenzte dann mit seinem rechten Fuß den Ball ins rechte Toreck, unhaltbar für den Torhüter. Die Mannen um Spielertrainer Rockinger beherrschten jetzt das Spiel klar und bei einer besseren Chancenverwertung hätte man klarer in Führung gehen können. So blieb es aber bis zum Seitenwechsel bei der knappen, aber verdienten Führung.

Nach der Pause erwischten die Gäste den besseren Start. Es war Torhüter Sven Huber zu verdanken, dass die Führung noch Bestand hatte. Nach einer Eckballserie der Gäs-

te musste er zweimal seine ganze Fußballkunst aufbringen, um den Ausgleich zu verhindern. Nach etwa einer Stunde Spielzeit ließ die Drangperiode des ASV Steinach nach und die Heimelf übernahm wieder das Kommando auf dem Spielfeld. Nach einer schönen Einzelleistung passte S. Rockinger den Ball mustergültig auf Daniel Heigl. Der ließ sich diese Chance nicht entgehen und netzte zum 2:0 ein.

Ab jetzt spielte nur noch der FC Oberpöring. Dessen unermüdlicher Einsatz wurde auch belohnt. Wieder war S. Rockinger der Vorbereiter. Der kurz vorher eingewechselt Reinhard Wagner nahm die präzise Hereingabe gekonnt an und ließ dem Gästetorhüter keine Abwehrmöglichkeit. Es stand 3:0 für den Gastgeber. Es war noch eine Minute zu spielen, als den Gästen doch noch der Ehrentreffer gelang. Eine Unachtsamkeit in der Heimabwehr nutzte der Sturmführer der Gäste aus und schoss den Ball unhaltbar ins Tor. Das war aber auch die letzte Aktion, denn der gut leitende Schiedsrichter Erwin Faden piff das Spiel nach diesem Treffer sofort ab.

Mit diesem Sieg kletterte der FC Oberpöring auf den 5. Tabellenplatz und man freut sich schon auf die Partie am nächsten Sonntag beim TSV Natternberg, wo man hofft, wieder punkten zu können.

Tore: 1:0 (25.) Stefan Rockinger, 2:0 (67.) Daniel Heigl, 3:0 (85.) Reinhard Eckl, 3:1 (89.) Phillip Bosl.

# SpVgg Osterhofen blamiert sich in Oberpöring

## Tabellenführer der Bezirksliga Ost ließ jeglichen Einsatz vermissen

Die zahlreichen Zuschauer, darunter viele Fans aus Osterhofen, zeigten sich am Dienstagabend enttäuscht von der Leistung der SpVgg Osterhofen-Altenmarkt. Obwohl acht Spieler des Bezirksliga-Kaders in der Startelf standen, ließ der Tabellenführer der Bezirksliga Ost jeglichen Einsatz und Spielverständnis vermissen.

In den ersten 20 Minuten konnten die Gäste noch einigermaßen mit dem engagiert auftretenden Kreisliganeuling mithalten, der mit einem Kopfball, der knapp übers Tor ging und mit einem abgewehrten Schuss von Daniel Heigl, gute Chancen zur Führung hatte.

In der 24. Min. war es aber dann soweit. Stefan Rockinger trat aus 18 Metern zu einem Freistoß an und er konnte den Ball unhaltbar für den Torhüter im Netz unterbringen. Nur fünf Minuten später verhinderte der Gästetorwart ein weiteres Tor, als er mit einer tollen Parade dem einschussbereiten Daniel Heigl den Ball vom Fuß angelte. In der 35. Min. war er dann wieder machtlos. Stefan Rockinger trat erneut zu einem Freistoß an und versenkte diesen ebenfalls unhaltbar in den Maschen des Gegners. Mit diesem für die Gäste schmeichelhaften Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Wer nun glaubte, die Gäste würden jetzt versuchen, das Spiel zu drehen wurde enttäuscht.

Der „Überflieger der Bezirksliga“ stellte sich in der zweiten Halbzeit als „lahme Ente“ dar. Die Heimelf konnte im Mittelfeld schalten und walten wie sie wollte und kam fast im Minutentakt zu guten Tormöglichkeiten. Einzig allein dem Schusspech hatten es die Gäste zu verdanken, dass kein weiterer Treffer fiel. In der 68. Min. war es dann wieder der überraschende Spielertrainer Rockinger, der die Zuschauer jubeln



Obenauf war der FC Oberpöring gegen den vermeintlichen Favoriten aus Osterhofen. (Foto: Becherer)

ließ. Nach einem exakten Zuspiel von Daniel Ritt setzte er sich im linken Strafraumbereich gegen den Abwehrspieler durch und brachte den Ball im rechtem Toreck zum 3:0 unter. Fünf Minuten später konnten die Anhänger des FCO schon wieder jubeln. Wieder war es Daniel Ritt, der sich schön durchsetzte und den eingewechselten Reinhard Wagner mustergültig bediente. Dieser ließ sich die Chance nicht entgehen und brachte den Ball zum 4:0 im Gästegehäuse unter. Die einzige Torgelegenheit für die Gäste hatte S. Lohberger, dessen Schuss wurde aber von FC-Torhüter Sven Huber mit dem Fuß abgewehrt. Den Schlusspunkt in dieser einseitigen Partie setzte in der 88. Min. Christian Götzensberger. Er setzte sich im Strafraum geschickt gegen zwei Abwehrspieler durch und erzielte den 5:0-Endstand. Mit diesem Sieg qualifizierte sich der FC Oberpöring für die dritte Runde im Totopokal. Das Spiel wurde von Markus Eglseeder geleitet. Als Linienrichter waren Markus und Michael Erndl eingesetzt. - Zuschauer: 220.

Torfolge: 1:0 (24.) Stefan Rockinger, 2:0 (35.) Stefan Rockinger, 3:0 (68.) Stefan Rockinger, 4:0 (73.) Reinhard Wagner, 5:0 (88.) Christian Götzensberger.

**PINNWAND**

**Freizeit / Kultur**

**OSTERHOFEN**  
**Uhren-Museum:** Heute und morgen, Sonntag, jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet.  
**Gemischte Sauna:** Heute von 12 bis 19 Uhr geöffnet.  
**Hallenbad:** Heute und morgen, Sonntag, jeweils von 9 bis 19 Uhr geöffnet.  
**KÜNZING**  
**Museum Quintana:** Heute und morgen, Sonntag, jeweils von 10 bis 16 Uhr geöffnet.  
*Weitere Veranstaltungen finden Sie unter „Events - Kunst - Kultur“ im Deggendorfer Teil auf Seite 25/26.*

**Recyclinghöfe**

**Osterhofen:** 9 bis 12 Uhr.  
**Aholming:** 9 bis 12 Uhr.  
**Buchhofen:** 9 bis 12 Uhr.  
**Gergweis:** 9 bis 12 Uhr.  
**Künzing:** 9 bis 12 Uhr.  
**Moos:** 9 bis 12 Uhr.  
**Oberpörling:** 9 bis 12 Uhr.  
**Wallerfing:** 9 bis 12 Uhr.  
**Kompostieranlage Blaimberg:** 8 bis 13 Uhr.

**Vereine / Verbände**

**OSTERHOFEN:**  
**Karateclub Seibukan:** Heute Training 9 bis 9.45 Uhr Jugend 14-17 Jahre ab weiß, 9 bis 9.45 Uhr Erwachsene ab 18 Jahre ab weiß, 9.45 bis 10.30 Uhr Kinder 5-7 Jahre ab gelb, 9.45 bis 10.30 Uhr Schüler 8-13 Jahre ab weiß, jeweils in der Hallenbadturnhalle. Info Tel. 0991/343871 oder www.kcsev.de.  
**SWC Nordic Walking:** Heute um 15 Uhr, Treffpunkt Dreifachturnhalle.  
**Eissportclub:** Heute um 18.30 Uhr Wanderversammlung im Gasthaus Wagner in Aicha.  
**Feuerwehr:** Heute um 18 Uhr Gottesdienst und Gedenken am Kriegerdenkmal, anschließend Jahreshauptversammlung im Rettungszentrum.  
**ALTENMARKT:**  
**Musikverein:** Heute um 9.30 Uhr Kinderchorprobe, um 10.15 Uhr Jugendchorprobe, jeweils im Pfarrheim.

**Pfarrei:** Morgen, Sonntag, um 10 Uhr Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim.  
**Geflügelzuchtverein:** Morgen, Sonntag, ab 11.30 Uhr Regragout-Essen im Altenmarkter Hof.  
**TSV Kegeln:** Heute um 16 Uhr Damen 1 gegen KC Bernried 1 im Landgasthof Weber.  
**TSV Volleyball:** Heute ab 14 Uhr Heimspiel der Damen in der Dreifachturnhalle Osterhofen.

**BUCHHOFEN**  
**AH:** Heute um 19 Uhr Jahresabschlussfeier beim „Kirchawirt“.

**FORSTHART**  
**Skiclub:** Heute um 15 Uhr Nordic Walking.

**GALGWES**  
**Frauengemeinschaft:** Morgen, Sonntag, ab 9.30 Uhr Martinimarkt im Vereinsheim.

**HAARDORF**  
**ESC:** Morgen, Sonntag, um 17 Uhr Training. Info Tel. 0 99 32/44 11.

**KIRCHDORF**  
**Frauenbund:** Morgen, Sonntag, nach dem Gottesdienst Weißwurst-Frühschoppen im ESC-Heim.

**LANGENAMMING**  
**Hundesportverein:** Heute ab 14 Uhr Gehorsamserziehung und Schutzdienst für alle Rassen und Größen.

**MOOS**  
**Schlosskapelle:** Morgen, Sonntag, um 10 Uhr Gottesdienst.

**WALLERFING**  
**SV:** Heute um 19.30 Uhr Abschlussfeier im Gasthaus Schachtl.

**ALKOFEN**  
**Katholisch-charismatische Erneuerung:** Heute um 17 Uhr Lobpreisgottesdienst, anschließend Gaumenfreude im Eiscafe Mocca.

**Kontakt**  
 Liebe Leser, wenn Sie Veranstaltungen oder Hinweise bekannt geben möchten, wenden Sie sich bitte an:  
 Ingrid Towara,  
 Montag bis Freitag 8-13 Uhr,  
 ☎ 0 99 32/95 38 24,  
 E-Mail: red.osterhofen@pnp.de

# Auszeichnung der Vereinsmeister 2014

Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung im FC – Sportlicher Rückblick und Terminplanung

**Oberpörling.** Im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung hat der Tennisclub Oberpörling am Samstag im Gasthaus Obermeier die Vereinsmeister 2014 geehrt. Dazu konnte FC-Abteilungsleiter Franz Bauriedl auch FC-Gesamt-Vorstand Heinrich Wolf, Bürgermeister Thomas Stoiber mit Stellvertreter Thomas Piller und Altbürgermeister Josef Loibl begrüßen.

Der Jahresbericht erinnerte an gesellige Veranstaltungen wie Vätertagsfeier, italienischen Abend und Ferienprogramm. Die Vorstandschaft traf sich einmal im Monat zur Sitzung, die Jugendleitung hatte mehrere Treffen mit den Jugendtrainern. Weiter hielt man den üblichen Saisonabschluss ab.

Im sportlichen Bereich konnte man wieder eine durchgängige Förderung aller Altersgruppen sicherstellen. Insgesamt sprach dem Trainer- und Betreuersteam ein großes Lob aus, ebenso Sport- und Jugendwart Gerhard Kettl und Sportwart Tobias Führmann.

In den sechs Mannschaften, die man in die BTV-Runden schickte, traten 41 Jugendliche und 30 Erwachsene an. In der Kategorie Kleinfeld 10 der Kreisklasse 2 erreichte der TC die Meisterschaft; Die Bambini 12 kamen auf einen hervorragenden vierten Tabellenplatz in der Kreisklasse 2. Die Mädchen 14 wurden in der Bezirksklasse II Meister. Die Juniorinnen 18 platzierten sich in der Bezirksklasse I als Siebter. Die Damen erreichten in der Kreisklasse 1 Platz sechs. Die Herren kamen in der Kreisklasse 2 auf Rang fünf und hielten die Klasse. Die zum 13. Mal ausgetragene Dorfmeisterschaft gewannen die Herren des FCO. Zweiter wurde die TC-Freitagsrunde,



Die Vereinsmeister 2014 des Tennisclubs Oberpörling.

– Foto: Rehm

de, auf Rang drei kam die Vorstandschaft der Jugendgruppe.

Weiter ging es mit der Auszeichnung der Vereinsmeister 2014. Auf dem Kleinfeld 10 siegte Ferdinand Steinhuber vor Katharina Hackl und Magdalena Leipold. Bei den Mädchen 11-14 behauptete sich Christina Borst vor Sabrina Ebner und Sarah Habereider. Bei den Damen verteidigte Sabine Bauriedl ihren Titel mit Erfolg. Platz zwei ging an Lisa Eckl, Rang drei belegte Judith Friedberger. Bei den Herren errang Stefan Salzberger Platz 1 vor Simon Friedberger und Gerhard Kettl.

Recht gut waren auch in diesem Jahr wieder die Tennisplätze belegt. Ein Dank galt an dieser Stelle den unermüdeten Platzwarten, die immer für eine bestens präparierte Anlage sorgten. Seinen Bericht schloss Franz Bauriedl mit einem Dank an alle, die sich für den Verein einsetzen. Franz Salzberger gab danach den Kassenbericht. Ihm konnten die Kassenprüfer Thomas Piller und Rudolf Sailer eine einwandfreie Buchführung bestätigen, so dass die von ihnen beantragte Entlastung der Vorstandschaft reine Formsache war.

Nach einem Grußwort von FC-

Vorstand Wolf und Bürgermeister Stoiber endete der offizielle Teil mit einem Ausblick auf die nächsten Termine und einer Foto-Rückschau auf das abgelaufene Jahr. Beim Adventsmarkt am 22. November haben die Mädchen des TCO wieder einen Stand. „Aufschlag“ und Auswintern eröffnen die Frühjahrsaison. Es gibt wieder für die Damen die Donnerstagsrunde und für die Herren die Freitagsrunde. Das Kindergartentraining wird im April durchgeführt. Außerdem sind wieder eine Vätertagsfeier, die Dorfmeisterschaft und der italienische Abend eingeplant.

– tre

ANZEIGE

## WIR zeigen die neuesten Fliesen-Trends in unserer Ausstellung

**Osterhofen.** MÜLLER-Baukeramik, gegründet 1967, ist bereits in der 3. Generation ein kompetenter u. zuverlässiger Partner, was die jahrelange Zusammenarbeit mit Profi- und Stammkunden bestätigt. In sehr kurzer Bauzeit wurde die Fliesenausstellung fast verdoppelt, um Fliesenlegern, Bauunternehmen u. Privat-Bauherren das Neueste aus dem Fliesenbereich präsentieren zu können. Im Zuge der Erweiterung wurde auch die bestehende Ausstellung umgestaltet. Neben vielen Neuheiten, wurde unter anderem auch eine Tageslichtbeleuchtung eingebaut, die es möglich macht, die verschiedenen Optiken in Ihren natürlichen Farben zu präsentieren. Ob Holz-, Beton- oder Natursteinoptik, die Fa. MÜLLER-Baukeramik zeigt Ihnen die Neuheiten aus aller Welt.



Selbstverständlich wurden auch Innovationen u. Gestaltungsmöglichkeiten von der CERSAIE 2014 (Weltgrößte Fliesenmesse) aufgenommen. Oberste Priorität der Fa. MÜLLER-BAUKERAMIK ist nach wie vor JEDEN Kunden zufrieden zu stellen u. ihm eine kompetente Fachberatung mit einem unverbindlichen Angebot zukommen zu lassen. Selbstverständlich erhalten Sie zu den Fliesen auch sämtliches Zubehör, Markenprodukte an Klebern, Fugen, Grundierungen, Pflegemitteln u. vieles was der Profi oder auch der private Bauherr braucht.

Ein Besuch lohnt sich immer!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr  
 Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

**NOCH GRÖßER - NOCH SCHÖNER**

**MÜLLER**  
**Baukeramik**  
 GmbH & Co. Handels KG

**AM 16.11.2014 VERKAUFSOFFENER SONNTAG**  
 in Osterhofen, Donau-Gewerbepark 2, ab 13.00 Uhr

**ALFALUX**

**CERAMICHE CASTELVETRO**

Wir gratulieren zur Neueröffnung. Schlüter Systeme

Besuchen Sie uns im Internet: www.schluer.de

**COOPERATIVA CERAMICA D'IMOLA**

**SINTESI CERAMICA ITALIANA**

**saimé CERAMICHE DAL 1938**

**Sopro** feinste Bauchemie  
 www.sopro.com

**Panaria CERAMICA**

# Blamage im Pokal

## 0:5-Klatsche für Osterhofen in Oberpörling – Rockinger trifft drei Mal

Keine Lust auf Totopokal? Die zahlreichen Zuschauer, darunter viele Fans aus Osterhofen, zeigten sich am Dienstagabend enttäuscht von der Leistung der SpVgg Osterhofen-Altenmarkt. Obwohl einige Spieler des Bezirksliga-Kaders in der Startelf standen, ließ der Tabellenführer der Bezirksliga Ost in der 2. Pokalrunde beim FC Oberpörling jeglichen Einsatz vermissen. Die Quittung: Der Kreisliga-Aufsteiger gewann deutlich mit 5:0 und steht in der 3. Runde.

In den ersten 20 Minuten konnten die Herzogstädter noch einigermaßen mit dem engagiert auftretenden Kreisliga-Neuling mithalten, der mit einem Kopfball, der knapp übers Tor ging und mit einem abgewehrten Schuss von Daniel Heigl gute Chancen zur Führung hatte. In der 24. Minute schlug dann der FCO zu: Stefan Rockinger trat aus 18 Metern zu einem Freistoß an und brachte den Ball unhaltbar für den Torhüter im Netz unter. In der 35. Minute war der Keeper erneut machtlos. Stefan Rockinger trat wieder zum Freistoß an und versenkte diesen ebenfalls unhaltbar. Nach der Pause warteten die 220 Zuschauer ver-



**Torjägerunter sich:** Deutlich treffsicherer als Osterhofens Stefano Gigliola (l.) war am Dienstag Oberpörlings Stefan Rockinger (r.). – Foto: Müller

geblich auf ein Aufbäumen der Osterhofener. Der „Überflieger der Bezirksliga“ stellte sich in der zweiten Halbzeit als „lahme Ente“ dar. Die Heimelf konnte im Mittelfeld schalten und walten wie sie wollten und kam fast im Minutentakt zu guten Tormöglichkeiten. Drei davon wurden verwertet: Erst schoss der überragende Spielertrainer Rockinger nach einem exakten Zuspiel von Daniel Ritt das 3:0 (68.), fünf Minuten später

bediente Ritt den eingewechselten Reinhard Wagner, der zum 4:0 traf. Den Schlussspunkt in dieser einseitigen Partie unter der Leitung von Schiri Markus Eglseher setzte Christian Götzensberger (88.).

Ebenfalls in der 3. Runde steht der FSV Landau, der am Mittwochabend den FC Wallersdorf mit 3:0 nach Hause schickte. Die Tore für die Bergstädter schossen Robin Brem (8.), Jonas Reif (54.) und Christopher Helldobler (55.).

# Oberpörlng erkämpft sich Sieg in Natterberg

## Freistoß-Künstler Stefan Rockinger erzielt den entscheidenden Treffer

Nach dem überzeugenden Sieg im Totopokal gegen die SpVgg Osterhofen/Altenmarkt wollte die Rockinger-Truppe auch in Natterberg siegen. In einem kampfbetonnten Spiel hatte der Liganeuling aus Oberpörlng mehr Spielanteile und die besseren Tormöglichkeiten. Und mit Stefan Rockinger hat der FC Oberpörlng einen Garanten in Sachen Freistoßstore.

In den ersten 20 Minuten war es ein sehr ausgeglichenes Spiel. Sowohl die Heimelf als auf der FCO hatten zwar Torchancen, die aber zu keinem zählbaren Treffer führten. Im Mittelfeld machten die Natterbergler die Räume sehr eng und der Gegner wurde frühzeitig attackiert, so dass der FCO kein richtiges Kombinationsspiel aufziehen konnte. Auch wurden die Außenpositionen

viel zu wenig ins Spiel gebracht. Mit zunehmender Spieldauer erkämpften sich die Gäste mehr Spielanteile und so tauchten die Stürmer öfters gefährlich vor dem Natterberger Tor auf.

In der 25. Min. brannte es im Strafraum der Heimelf, Daniel Heigl scheiterte aber ebenso wie Daniel Baumgartner mit ihren Schüssen an Torwart Alexander Bunke. In der 32. Min. war es wieder Daniel Heigl, der nach einem Zuspiel von Martin Kiermaier knapp am Tor vorbei zielte. Mit einem gerechten 0:0 ging es in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel spielte der FC Oberpörlng deutlich druckvoller nach vorne. Daniel Baumgartner und Stefan Rockinger übernahmen die Offensivarbeit, während Daniel Ritt geschickt nach hin-

ten absicherte. Die Führung für den FC Oberpörlng lag in der Luft, da die Heimelf viel zu passiv agierte und zu keinen nennenswerten Aktionen kam. In der 61. Min. gab es auf der halblinken Seite knapp vor dem Strafraum einen Freistoß für den FC Oberpörlng. Freistoßspezialist Stefan Rockinger legte sich den Ball zurecht, während die Heimelf versuchte, eine wirkungsvolle Abwehrmauer aufzubauen. Obwohl Torhüter Alexander Bunke den Ball noch leicht berührte, konnte er den Treffer nicht verhindern. Der Ball landete zur verdienten 1:0-Führung für den FC Oberpörlng im linken Tordreieck.

Nur eine Minute später hatte Daniel Heigl das 2:0 auf dem Fuß. Sein strammer Schuss ging aber knapp übers Tor. Der TSV Natterberg

wollte sich mit der Niederlage nicht abfinden und kämpfte sich ins Spiel zurück. Die FCO-Abwehr hatte nun mehr zu tun, war aber bis auf eine Ausnahme immer gut positioniert und konnte die Angriffe gut abwehren.

In der 75. Min. hatte die Heimelf eine Riesenchance zum Ausgleich. Stefan Ritt unterlief ein Abspielfehler, so dass ein Gästestürmer frei auf das FCO-Tor zulaufen konnten. Zum Glück brachte dieser den Ball nicht im Tor unter, sondern vergab kläglich.

Nach diesem Missgeschick war die Heimelf nicht mehr in der Lage, das Spiel zu drehen, und so verbuchte der FC Oberpörlng seinen ersten Auswärtssieg in der Kreisliga Straubing und kletterte in der Tabelle auf den 4. Platz vor.

# FC Oberpörling trotz dem Tabellenführer

## Verdientes 2:2-Unentschieden gegen den ASV Degernbach

Nach einem sehr spannenden und spielerisch hochklassigen Match trennen sich der FC Oberpörling und der Spitzenreiter ASV Degernbach mit einem 2:2-Unentschieden.

Nach zwei verlorenen Spielen war der FC Oberpörling schon etwas unter Erfolgsdruck geraten. Der Heimelf stand aber nach zweiwöchigem urlaubsbedingten Fehlens, Spielertrainer Stefan Rockinger als Lenker und Antreiber wieder zur Verfügung. Beide Mannschaften zeigten eine offensive Ausrichtung und so gab es bereits in der Anfangsphase des Spiels gute Strafraumszenen. In der 2. Min. jubelten die Zuschauer, aber das Tor für den FCO wurde wegen Abseitsstellung nicht gegeben. In der 10. Min. konnte die Heimelf jubeln. Daniel Heigl nahm einen weiten Ball von Christian Eckl gekonnt im Strafraum an. Er fackelte nicht lange und sein Schuss landete unhaltbar im Tor der Gäste. Mit einem Doppelschlag machten diese aber aus dem Rückstand eine 1:2-Führung. In der 21. Min. war es Thomas Meiler, der nach einer Ecke den Ball an die Unterkante der Latte setzte und dieser von dort hinter die Linie prallte. Bereits zwei Minuten später ließ Robert Venus mit einem Flachschuss Torhüter Martin Greiner im FCO-Tor keine Chance und brachte so den Tabellenführer aus Degernbach auf die Erfolgsspur. Trotz Bemühen und einiger guten Möglichkeiten kam für die Heimelf vor der Halbzeitpause kein zählbarer Erfolg mehr zustande.

Nach dem Wechsel merkte man den Spielern des FC Oberpörling an, dass sie dieses Spiel auf keinen Fall verlieren möchten. Mit noch mehr Laufbereitschaft und gekonntem Kombinationsspiel wurde der Tabellenführer in die Abwehr gedrängt. In der 51. Min. folgte die Belohnung. Nach einem schönen Kom-

binationsspiel zwischen Stefan Rockinger und Michael Skornia konnte dieser den Ball im Gästetor zum verdienten Ausgleich unterbringen. Die Gäste verlagerten sich zunehmend auf Konter und waren durch weite Bälle in die Spitze immer gefährlich. Aber die Heimabwehr war auf der Hut. Gästetorhüter Florian Vollbrecht rückte nun in den Mittelpunkt des Geschehens. Einen scharf

und platziert geschossenen Freistoß von Stefan Rockinger parierte er ebenso souverän wie einen Distanzschuss von Daniel Heigl. Obwohl der FC Oberpörling in der Schlussphase dem Siegtreffer näher war als die Gäste, konnte man mit dem Unentschieden zufrieden sein. Mit dem ASV Degernbach stellte sich die bisher beste Mannschaft im Isarsportpark vor.

# SV Malgersdorf holt wertvollen Punkt

## 2:2-Remis beim SV Reut - Reserve gewinnt mit 4:2 Toren

Einen wertvollen Punkt konnte der SVM am Sonntag vom Auswärtsspiel in Reut mit nach Hause nehmen, denn der Abstand zu dem auf dem vorletzten Platz der Tabelle liegenden SV Reut beträgt nach wie vor vier Punkte.

Nachdem der Ausgleich für die Gastgebermannschaft erst in der 90. Min. fiel, hatte man aber im Lager der Malgersdorfer insgeheim schon mit dem Punktemaximum gerechnet. Dabei ging beim SVM in der ersten Halbzeit nicht viel zusammen, der SV Reut bestimmte das Geschehen, verzeichnete in der 37. Minute einen Pfostenschuss und ging drei Minuten später mehr als verdient in Führung. Die Malgersdorfer Gäste konnten sich im Verlauf der gesamten ersten Spielhälfte keine nennenswerte Torchance erarbeiten.

Ganz anders dann das Auftreten der Malgersdorfer Kicker in den zweiten 45 Minuten. Jetzt gewann der SVM plötzlich die Zweikämpfe und war auch spielerisch die bessere Mannschaft. Bereits in der 52. Min. hätte der Ausgleich fallen können, als der Reuter Torhüter einen Freistoß von Josef Huber nicht festhalten, aber Josef Graf den Abpraller

nicht im Tor unterbringen konnte. Drei Minuten später konnte Josef Huber einen Kopfball in aussichtsreicher Position nicht im Gastgeber unterbringen. Aber auch der SV Reut blieb weiterhin gefährlich, so in der 67. Min., als ein Angreifer der Gastgeber allein vor TM Uli Gönczi auftauchte, aber scheiterte. Nach einem Zusammenprall mit einem Reuter Stürmer musste Torwart Gönczi nach 73 Minuten durch Christian Fabeck ersetzt werden. Drei Minuten später hatten die Kollbachtaler nochmals das Glück auf ihrer Seite, als ein Schuss der Gastgeber an der Latte landete.

Nun aber läutete der SV Malgersdorf die Schlussoffensive ein. In der 78. Min. konnte der Schlussmann der Gastgeber den Ausgleichstreffer mit einer Glanzparade gerade noch verhindern. Den anschließenden Eckball köpfte Innenverteidiger Jan-Tino Probst zum verdienten 1:1 ins Netz.

Im Gegenzug zeigte auch TM Christian Fabeck sein Können und bewahrte seine Farben vor einem neuerlichen Rückstand. Nur zwei Minuten später jubelten die Malgersdorfer erneut, denn Lukas Straubinger gelang mit einem

**FC-DJK Simbach:** Saliter Herbert, Ettengruber Christoph, Hobbmeier Christoph, Tasdelen Onur, Wiese Florian, Baciu Adrian, Birner Lukas, Mayerhofer Felix, Hasreiter Daniel, Soska Manuel, Busch Waldemar, Ersatzspieler: Skeide Patrick, Sirowatka Thomas, Erhardsberger Simon, Kieslich Michael.

**DJK-TSV Dietfurt:** Burmberger Josef, Schmaller Fabian, Rothen Stefan, Blümelhuber Markus, Kellnberger Stefan, Ertl Alexander, Hahn Andreas, Holböck Michael, Wohlmannstetter Michael, Reitberger Manuel, Ersatzspieler: Zimmer Andreas, Huber Maximilian, Hausberger Martin.

strammen 16 m-Schuss die Führung für den SVM. Als sich Malgersdorf schon auf der Siegerstraße wähnte, fiel in der letzten Spielminute per Freistoß noch der Ausgleich zum 2:2 für die Gastgebermannschaft.

**SV Malgersdorf:** Uli Gönczi, Stefan Karrer, Jan-Tino Probst, Florian Siebeck, Dominik Reiter, Josef Graf, Lukas Straubinger, Thomas Zehentmeier, Martin Moser, Josef Huber und Patrick Kaluza. Eingewechselt wurden im Verlauf der zweiten Halbzeit: Johannes Haderer, Christian Fabeck und Markus Graf.

Am nächsten Sonntag kommt es zum ewig jungen Derby zwischen dem SV Malgersdorf und dem FC-DJK Simbach bei Landau. Die beiden Mannschaften liegen, nur durch einen Punkt getrennt, derzeit auf den Tabellenplätzen neun (Simbach) und zehn (Malgersdorf) in der Tabelle der Kreisklasse Eggenfelden.

Im Vorspiel der Reservemannschaften feierte der SV Malgersdorf mit 2:4 im siebten Spiel bereits seinen fünften „Dreier“ in dieser Saison. Die Malgersdorfer Treffer gingen auf das Konto von Markus Graf (3) und Andreas Kohlpaintner (1).

# Herber Rückschlag für den FC Oberpörling

## Überraschende 2:4-Heimniederlage gegen Tabellenletzten Aiterhofen

Nach dem Remis gegen den damaligen Ligaspitzenreiter ASV Degenbach und dem Auswärtssieg in Haidlfing herrschte beim FC Oberpörling eitler Sonnenschein. Gegen den Tabellenletzten FC Aiterhofen-Geltolfing sollte ein Heimsieg eigentlich nur Formsache sein. Es kam aber leider ganz anders, die Gäste nahmen aus dem Isarsportpark alle sechs Punkte mit und zu allem Überfluss wurden zwei Stammspieler des FCO mit Roten Karten des Feldes verwiesen und werden dem Team im nächsten Spiel nicht zur Verfügung stehen.

Das Spiel begann unglücklich für die Heimelf. Bereits in der 2. Min. wurde ein Torschuss der Gäste, durch Manuel Eckl im Fallen auf der Linie mit der Hand abgewehrt. Der Schiedsrichter zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt und dem Spieler wegen absichtlichen Handspiels die Rote Karte. Die Gäste ließen sich die Chance nicht entgehen und Nicolai Reumann verwandelte den Elfmeter zur 0:1-Führung.

Der FC Oberpörling zeigte sich aber nicht geschockt, sondern übernahm mit zehn Mann sofort das Spielgeschehen. Es dauerte auch nur bis zur 8. Min. ehe Michael Skornia den verdienten Ausgleich erzielen konnte. Jetzt lief das Kombinationsspiel des FCO wie am Schnürchen und die Gäste konnten sich nur durch Fouls wehren. In der 10. Min. trat Stefan Rockinger zu einem seiner gefürchteten Freistöße an. Der Ball landete an der Unerkante der Latte und sprang von dort ins Spielfeld zurück. Der Torhüter war chancenlos, den Ball zu parieren.

In der 15. Min. dann Jubel im Isarsportpark. Martin Kiermaier hatte eine Freistößflanke von S. Rockinger mit dem Kopf ins Tor befördert. Der Linienschlichter zeigte aber zum Unverständnis der Zuschauer Absichts an. Der SR gab das Tor nicht. Der FCO blieb aber weiter am Drücker. In der 35. Min. bediente Daniel Ritt mit einem mustergültigen Zuspiel Stefan Rockinger im Strafraum, dieser zogerte nicht lan-

ge und zog ab. Den scharfen Schuss ließ der Torhüter abprallen, der FC O Spielertrainer setzte nach, konnte aber den Ball aus spitzem Winkel nicht mehr ins Tor unterbringen. Wieder war eine große Chance zur Führung vertan. In der 43. Min. befreite sich Aiterhofen aus der Umklammerung und erarbeitete sich eine Ecke. Diese Standardsituation nutzen die Gäste zur erneuten Führung. Die FCO-Abwehr deckte die Angreifer nicht eng genug ab und so konnte Jakob Berg den Ball ungehindert zur 1:2-Führung ins Tor befördern. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Für die Zuschauer stellte sich die Frage: „Kann der FC Oberpörling mit zehn Mann weiter so ein hohes Tempo gehen“? Die Heimmannschaft kam hoch motiviert aus der Kabine und legte auch gleich wieder richtig los. Daniel Heigl hat in der 49. Min. den Ausgleich auf dem Fuß. Er schaffte es aber nicht, den Gästetorhüter aus zehn Metern zu überwinden. Der FC Oberpörling öffnete nun seine Abwehr komplett und warf alles nach vorne. Dies sollte sich rächen, denn die Gäste können einen Konter durch David Denk zur 1:3-Führung abschließen.

Jetzt wird das Spiel hektischer und es schleichen sich zunehmend Fouls ein. Der SR verliert die Übersicht und die Fehlentscheidungen sorgen für Unmut. In der 58. Min. sieht der Schiedsrichter ein Foul im Oberpörlinger Strafraum und zeigt auf den Elfmeterpunkt. Den fälligen Strafstoß kann Sven Huber parieren. Kurze Zeit später muss ein Gästespieler wegen wiederholtem Foulspiel mit Gelb/Rot vom Platz. In der 65. Min. ist es wieder einmal Stefan Rockinger, der den FCO-Anhang jubeln lässt. Er schließt ein schönes Zuspiel von Daniel Ritt mit dem Anschlussstreffer zum 2:3 ab.

Es keimt wieder Hoffnung auf. Daniel Heigl legt Martin Kiermaier den Ball schön auf dem Fuß, dieser scheitert aber am Gästetorhüter. In der 75. Min. wieder eine zweifelhafte Entscheidung des Schiedsrichters. Er gibt Christian Eckl die

Gelb/Rote Karte und der FC Oberpörling hat nur noch neun Spieler auf dem Platz. Die Gäste nutzen dies aus und erzielen durch David Denk die 2:4-Führung. Es sollte für den FC Oberpörling aber noch schlimmer kommen, denn der Schiedsrichter zeigt in der 79. Min. Michael Skornia nach einem harmlosen Foul die Rote Karte. Es ist für die Spieler und Zuschauer ein Rätsel, was den total überforderten Schiedsrichter zu dieser Entscheidung bewogen hat. Der FC Oberpörling versucht zwar noch das Ergebnis zu verbessern, aber mit acht Mann springt kein zählbarer Erfolg mehr heraus.

Für den F0 bedeutet diese Heimniederlage sicherlich keinen Beinbruch, aber die Enttäuschung war dem Team und auch den Zuschauern anzusehen. Vor allem die Leistung des Schiedsrichters ist sehr zu bemängeln. Eine Mannschaft darf durch Fehlentscheidungen nicht so um den Lohn ihrer Arbeit gebracht werden. Man kann nur hoffen, dass das Sportgericht mit den Rotsündern Milde walten lässt.

Im Vorspiel der Reservens muss der FC wegen der vielen Verletzungen und urlaubsbedingten Abwesenheit mit einem letzten Aufgebot antreten. Das Spielgeschehen spielte sich überwiegend im Mittelfeld ab, Tormöglichkeiten waren auf beiden Seiten Mangelware. Überraschend dann die 1:0 Führung für den F0, Matthias Heigl spielte sich Außen schön durch und seine präzise Flanke verwandelt Julian Plendl mit dem Kopf. Nach dem Wechsel konnte die Heimelf das Spiel bestimmen, aber sie brachte aus den Chancen keinen zählbaren Erfolg zustande. Als gegen Ende des Spiels beim FCO die Kraft und auch die Konzentration nachließen, kamen die Gäste ihrerseits zu Chancen. In der 85. Min. nutzte R. Höng eine Unsicherheit in der FC-Abwehr FCO aus und schoss den Ball zum Ausgleich ins Tor. Nur zwei Minuten später gelang den Gästen mit einem Weitschuss durch A. Kassek noch der glückliche Siegtreffer.

## Juniorenfußball

### JFG Gäuboden-Süd

Die C-Junioren hatten in der vergangenen Woche innerhalb von 72 Stunden zweimal gegen FC Künzing anzutreten. Am Mittwoch war eine Begegnung im Rahmen des Baupokals fällig, die mit einer 0:3-Niederlage endete. Obwohl man taktisch sehr gut aufgestellt war und beeindruckend kämpfte, gingen die Gäste durch einen Strafstoß in der 50. Min. mit 0:1 in Führung. Der Schiedsrichter hatte ein Foul im Strafraum gesehen. Die Jungs um Torhüter Reichert gaben sich aber nicht geschlagen und hatten ihre Chancen zum Ausgleich. Doch in der 58. Min. fiel überraschend das 0:2 und vier Minuten später das entscheidende dritte Tor der Gäste.

Das wichtigere Spiel war allerdings am Samstag in Künzing, denn hier ging es um Meisterschaftspunkte. Hier wollte man unbedingt einen Punkt entführen. Doch bereits in der vierten Minute fiel das Führungstor für die stark aufspielende Heimmannschaft und man lief abermals einem Rückstand hinterher. Die JFG steckte nicht auf und hatte so schon in der ersten Hälfte mehrere gute Chancen zum Ausgleich.

Kämpferisch ging man in die zweite Halbzeit und erzielte in der 40. Min. durch Lucas Fischer den verdienten Ausgleich. Nun wurden die Gastgeber sichtlich nervös und die Gäste hatten noch einige hundertprozentige Chancen zum Sieg. Es blieb aber beim 1:1 und man konnte mit der Überzeugung nach Hause fahren, mit einer kämpferischen Mannschaftsleistung dem Titelaspiranten einen Punkt abgenommen zu haben.

Auch die beiden D-Juniorenmannschaften haben eine englische Woche mit je zwei Spielen hinter sich. Am Dienstag trat die D1-Mannschaft gegen die DJK aus Straubing zu einem Kreisligaspiel an. Die Mannschaft konnte leider die gute Leistung gegen den SC Rain nicht fortführen und tat sich von Anfang an schwer. Die Laufbereitschaft war nicht gegeben und

vor allem geistige Frische und Konzentration ließen zu wünschen übrig, obwohl der Gegner nicht so stark war. Trotzdem ging man nach acht Minuten durch Thomas Stoiber nach Vorarbeit von Tobias Lehner in Führung. Zwei Minuten später erhöhte Mittelstürmer Simmeth nach schöner Vorarbeit durch Stoiber zum 2:0. Sagmeister Niklas erzielte dann in der 25. Min. die zwischenzeitlich 3:1-Führung nach Vorarbeit von Simmeth. Nach der Halbzeit ruhten sich die JFGler weiterhin etwas aus und verließen sich auf ihren Vorsprung. Kurz vor Schluss erhöhte der starke Stoiber auf 4:1 nach Vorarbeit von Kapitän Sagmeister. Zwei Minuten später folgte der erfolgreiche Spielzug dann umgekehrt. Stoiber spielte auf Sagmeister, der zum 5:1-Schlussstand einnetzte. Am vergangenen Freitag reiste dann die „D1“ zum Tabellenletzten Osterhofen-Altenmarkt. Auch hier steigerte sich die Mannschaft nicht und nahm den schwachen Gegner zu leicht. Trotzdem erkämpfte man sich einen mühevollen 3:0-Auswärtssieg nach Toren von Stoiber (nach Einwurf Gerry Haas), Sagmeister (nach Vorarbeit durch David Detterbeck) und einem Eigentor (nach Schuss von Sagmeister Niklas).

Mit den nächsten Gegnern wird es die D1-Jugend schwerer haben und mit den in diesem Spiel gezeigten Leistungen eher Niederlagen hinnehmen müssen, wenn sie vor allem die Laufbereitschaft nicht steigern kann.

Die D2-Jugend der JFG trat in der englischen Woche am Mittwoch beim Tabellenführer der Kreisklasse Dingolfing, dem FSV Landau, an. Nach gutem Kampf und einer disziplinierten Leistung der Spieler um Kapitän Neissendorfer musste man erst kurz vor Schluss durch zwei individuelle Fehler zwei Gegentore hinnehmen und verlor mit 0:2. Am Freitag trat man dann beim SV Mengkofen an. Stark ersatzgeschwächt hatte man besonders in der ersten Halbzeit keine Chance und geriet mit 0:3 in Rückstand.

## olt mit Verlegenheitself itelanwärter Vilshofen

### e Leistung trotz vielfachem Ersatz

bekam sein Spiel nicht  
rolle und enttäuschte  
vor allem in der ersten  
e Duschl-Elf setzte da-  
e kräftige Nadelstiche  
sich vor allem im Ab-  
über den letzten Par-  
ert. So führte ein Dop-  
a einer überraschenden  
er stark aufspielende  
ausleitner startete einen  
ber das halbe Feld, sei-  
ann Dominic Duschl im  
herrlich annehmen und  
r die Gäste einnetzen.  
e Vilshofen einen Frei-  
app am Tor von Manuel  
er vorbei, der nach über  
wieder im Tor der ersten  
stand und eine hervor-  
stung ablieferte. In der  
ste sich Patrick Lieb ein  
eine Lücke in der Ab-  
astgeber erspähte und  
Meter ab. Sein Schuss  
au im rechten unteren

## genfeldern em Auftritt



rgs Hintermannschaft  
oft überwinden.

nfeldens Michael Sterr  
a aber das 4:1 her, nach-  
er rechts vorstoßen und  
Winkel einnetzen konn-  
m 4:1 war es aber wieder  
Frauenbiburg gefährlich  
or kam. Einmal staubte

vor den Füßen von Dominic Duschl,  
der jedoch um Zentimeter am rech-  
ten Torpfosten vorbeischoß.

Wie erwartet, startete Vilshofen  
mit großem Elan in die zweite Halb-  
zeit. Mehr und mehr wurde die  
Mannschaft um Kapitän Espertshu-  
ber zurückgedrängt, spielte aber  
diszipliniert und konzentriert wei-  
ter und ermöglichte dem Gegner  
wenige Chancen. In dieser Phase  
konnten die Kontermöglichkeiten  
nicht mehr ausgespielt werden, so  
dass sich der Ausgleich andeutete.  
Dieser fiel in der 64. Min., als Chris-  
tian Wolf im Strafraum angespielt  
wird und zum 2:2 verwandeln konn-  
te. Vorher konnte Matthias Schaitl  
schon Schlimmeres verhindern, als  
er auf der Linie klären musste.

Der TSV-FC wehrte sich weiter-  
hin mit aller Kraft gegen eine Nie-  
derlage, blieb aber ruhig und ließ  
nur wenige Möglichkeiten zu. In  
den letzten Minuten wurde es noch-  
mals spannend. Zuerst kam die  
Arnstorfer Elf zu drei fast hundert-  
prozentigen Einschussmöglichkeiten,  
aber nacheinander scheiterten  
Patrick Lieb, Daniel Seidl und auch  
Dominic Duschl am stark reagieren-  
den TW Daniel Breu. Auf der  
Gegenseite verhinderte TW Es-  
pertshuber zweimal in letzter Se-  
kunde einen Gegentreffer, so dass  
SR Sanladerer (TSV-DJK Sulz-  
bach/Inn) beim Stand vom 2:2 die  
Partie beendete.

Eine ganz hervorragende Lei-  
stung der Notelf des TSV-FC, die mit  
etwas Glück sogar einen Sieg nach  
Hause hätte bringen können. Aber  
auch dieser Punkt war nicht eingere-  
chnet, nach den zuletzt etwas  
dürftigen Leistungen aber umso er-  
freulicher. Nach sechs Wochen Un-  
terbrechung wegen des Brandun-  
glückes am Sportgelände versucht  
nun der TSV-FC am kommenden  
Sonntag wieder ein Heimspiel  
durchzuführen. Gegner ist dabei  
der FC Ruderting, ein unmittelbarer  
Tabellennachbar in der Kreisliga  
Passau. Man hofft, dass die Mann-  
schaft wieder soviel Selbstvertrau-  
en geschöpft hat, um gegen diesen  
starken Gegner zu bestehen.

Wieder nicht geklappt hat es mit  
dem ersten Saisonsieg für die zweite  
Mannschaft. Beim FC Aldersbach  
ging das Spiel mit 1:5 verloren. Wie  
bereits mehrmals, gelang auch dies-  
mal wieder der Anschlusstreffer  
zum 1:2 durch Stefan Leitenbacher  
nach der Pause, aber zum Schluss  
gab es wieder einmal eine kräftige  
Niederlage.



Gemeinsam konnte hier ein Angriff des FC Dingolfing (in weiß) gestoppt werden, doch am Ende musste sich der FC Oberpörling im Heimspiel mit 0:5 geschlagen geben.  
(Foto: Becherer)

## Der FC Oberpörling wird vom FC Dingolfing entzaubert

### Aufsteiger verliert zu Hause verdient mit 0:5

Die Heimelf ging sehr motiviert in  
dieses Spiel gegen den FC Dingol-  
fing und wollte eine Wiedergutmach-  
ung für die unglückliche Nieder-  
lage in der Vorwoche. Die Anstren-  
gungen gingen aber gehörig in die  
Hosen. Die Biermeier-Truppe zeigte  
dem FC Oberpörling ganz klar die  
Grenzen auf.

Wie schon in der letzten Woche  
waren nur wenige Minuten gespielt,  
als der Schiedsrichter auf Elfmeter  
für die Gäste entschied. Die Abwehr  
der Heimelf brachte den Ball nicht  
aus dem Strafraum, ein Gästestür-  
mer setzte nach und konnte nur  
durch Foul gebremst werden. Gäste-  
spielführer Florian Büchner ver-  
wandelte den Elfmeter, obwohl  
Oberpörlings Torhüter Sven Huber  
noch am Ball war, zur 1:0-Führung.  
Die Heimelf brauchte einige Zeit,  
bis sie sich von diesem Rückstand  
erholt hatte. Mit drei Stürmern ver-  
suchte sie den FC Dingolfing unter  
Druck zu setzten. Dies gelang aber  
nicht, weil der Gast im Mittelfeld  
sehr geschickt agierte und die Räu-  
me sehr eng machte. Zudem waren  
sie mit schnellen Vorstößen immer  
torgefährlich. In der 27. Minute  
dann doch die Chance zum Aus-  
gleich für den FC Oberpörling. Andy  
Weber wird schön freigespielt, aber  
sein Schuss geht knapp am langen  
Eck vorbei. Der Gast machte es im  
Gegenzug besser. Manuel Johann  
überläuft die zu weit aufgerückte  
Abwehr, zieht nach innen und sein  
scharfer Schuss wird von einem  
FCO-Spieler ins eigene Netz ge-  
lenkt. Als die Heimelf kurz vor  
Halbzeit einen Freistoß zugespro-

chen bekam, keimte Hoffnung auf.  
Stefan Rockinger trat an, aber auch  
er hatte an diesem Tag kein Glück,  
der Ball landete in der Mauer. Das  
was in der ersten Halbzeit.

Nach dem Wechsel wollte der FC  
Dingolfing sofort die Entscheidung  
und schnürt die Heimelf in der eigen-  
en Hälfte fest. Drei Ecken infolge  
brachten aber keinen zählbaren Er-  
folg für den Gast. Noch einmal kann  
sich der FC Oberpörling befreien  
und sich eine gute Torgelegenheit  
erarbeiten. Ein Schuss von Daniel  
Heigl wird gerade noch zur Ecke  
abgewehrt. Im Gegenzug macht es  
der FC Dingolfing besser. Es war  
Florian Büchner, der mit seinem  
sechsten Saisontor für die Entschei-  
dung sorgte. Und es kam für den  
Aufsteiger noch schlimmer. Bereits  
zwei Minuten später das 0:4. Es war  
Manuel Wimmer, der die Heimab-  
wehr vorführt und den Ball im Netz  
unterbrachte. Zu allem Überfluss  
handelte sich der Sturmführer des  
FC Oberpörling noch eine Rote Kar-  
te wegen Meckerns ein. Den  
Schlusspunkt in dieser einseitigen  
Partie setzte Thomas Loibl mit dem  
0:5 in der 77. Minute.

Mit dieser Leistung gehört der FC  
Dingolfing zum gefährlichsten Ver-  
folger des Spitzenreiters aus Kün-  
zing. Der FC Oberpörling muss jetzt  
kleinere Brötchen backen, Offensive  
mit aller Gewalt hat sich nicht aus-  
gezahlt. Der Abstand zu „Abstiegs-  
gruppe“ ist noch kleiner geworden  
und so muss im nächsten Auswärts-  
spiel bei der SpVgg Haberskirchen  
vor allem die Abwehr gestärkt wer-  
den.

## Malgersdorf nimmt aus Massing

wobei die Ecke von TW Thomas Deingruber nur zu kurz abgewehrt werden konnte und Stephan Lorenz

Schuss landet neben dem Tor und auch ein Abschluss von Dominic Duschl wurde noch von der Linie

dass sich die Mannschaft von Trainer Heinz Horny ein ums andere Mal so unnötig abschießen lässt.

## strend nicht n TSV Tann

### erster Pleite des Jahres



irchner Abwehr ab der 60. Minute den

Die zweite Mannschaft des FC-DJK Simbach unterlag der Reserve des ESV Mitterskirchen mit 1:2. Dies ist die erste Niederlage der zweiten Mannschaft des FC-DJK im Kalenderjahr 2014. Durch diese Niederlage tauscht der FC-DJK Simbach in der Tabelle der Reserven den Platz mit dem ESV Mitterskirchen. Die Simbacher belegen nun Platz zwei und die Mitterskirchner Platz eins.

**MACH ES RICHTIG.**  
<http://www.dosb.de>  
fit

Am kommenden Sonntag sind die Mannschaften aus Simbach beim TSV Tann zu Gast. Da Simbach aktuell nur einen Punkt mehr auf dem Konto hat als der TSV Tann, der auf einem Abstiegsplatz steht, wird dieses Duell im Zeichen des Abstiegskampfes stehen.

## Wichtiger Auswärtssieg für den FC Oberpöring

### Rockinger und Co. siegen bei der SpVgg Haberskirchen

Die beiden letzten Heimspiele gingen klar verloren und die beiden Stammstürmer mussten wegen Roter Karten pausieren. Der Gegner, die SpVgg Haberskirchen hatte aus den beiden letzten Spielen vier Punkte holen können und wollte den Aufwärtstrend unbedingt fortsetzen. Die Vorzeichen für das Auswärtsspiel waren für den FC Oberpöring also nicht sehr rosig und es drohte bei einer erneuten Niederlage der Rutsch in die Abstiegszone.

Das Trainerduo und die Spieler waren sich dieser misslichen Lage bewusst und entsprechend konzentriert gingen sie das Spiel an. Mit einer defensiveren Ausrichtung - nur eine Sturmspitze - versuchte man mit einem verstärkten Mittelfeld die Räume eng zu machen und mit schnellen Kontern den Gegner in Gefahr zu bringen. In der 10. Minute lief eine solcher über Andy Weber. Der Pass auf den mitgelaufenen Stefan Rockinger wurde aber von der aufmerksamen Heimabwehr abgewehrt. Die Heimelf versuchte in den nächsten Minuten den Druck auf den FC Oberpöring zu erhöhen. Vor allem die Vorstöße über die rechte Seite sorgten für Gefahr.

Mit zunehmender Spieldauer brachte sich Oberpöring besser ins Spiel und konnte gefährliche Gegenangriffe starten. In der 25. Minute bekamen die Oberpörringer einen Freistoß zugesprochen. Freistoßspezialist Stefan Rockinger legte sich den Ball zurecht und zirkelte diesen in den Strafraum. Dort stieg Daniel Baumgartner am Höchsten und wuchtete den Ball mit dem Kopf unter die Querlatte zur 1:0-Führung für den FC Oberpöring. Zwei Minuten später hatte Andy Weber nach einem schnellen Angriff das 2:0 auf dem Fuß, der Torhüter der Heimelf lenkte den Ball aber gerade noch so um den Pfosten. Trotz Feldüberlegenheit brachte die SpVgg Haberskirchen

nichts Zählbares zusammen und stand zudem ab der 43. Minute wegen einer Gelb/Roten Karte mit einem Mann weniger auf dem Feld.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit hadert der FC Oberpöring mit den Schiedsrichterentscheidungen. In der 47. Minute reklamierte man ein klares Handspiel im Strafraum der Heimelf, der Schiedsrichterpfiff blieb aber aus. Fast im Gegenzug deutete der Schiedsrichter nach einem harmlosen Rempler im FCO-Strafraum auf den Elfmeterpunkt. Sven Huber war aber auf der Hut und konnte den Ball mit einer schönen Parade zur Ecke lenken. Dieser gehaltene Elfmeter gab dem Gast Auftrieb. Mit schönem Kombinationspiel wurden gute Torgelegenheiten erarbeitet, doch beim Abschluss versagten die Nerven. Als die Heimelf zum Ende des Spiels alles nach vorne warf, schloss Andy Weber einen schnellen Konter über Daniel Ritt und Stefan Rockinger mit einem sehenswerten Tor ab.

Taktisch sehr klug agierend und kämpferisch und spielerisch überzeugend schafften der FC Oberpöring einen verdienten Auswärtssieg in Haberskirchen und hat damit in der Tabelle den Abstand zu den Abstiegsplätzen wieder vergrößern können.

Im Vorspiel der Reservemannschaften beherrschte der FC Oberpöring ganz klar das Spiel. Trotz einiger sehr guter Gelegenheiten brachten die Gäste in der ersten Halbzeit nur eine 1:0-Führung durch Josef Zwinger zustande. In der zweiten Hälfte lief es dann besser. Das 2:0 erzielte Michael Skornia nach schönem Zuspiel von Georg Voglmeier. In der 58. Minute hämmerte Markus Zellner einen Freistoß aus 20 Meter unhaltbar in den Kasten. Den Schlusspunkt setzte Markus Wolf mit einem platzierten Schuss ins linke Eck zum 4:0-Endstand aus Oberpörringer Sicht.

# FC Oberpörring setzt auf Auswärtsstärke

## Nach Heimspielniederlage nun beim SV Motzing unter Zugzwang

Der FC Oberpörring ist in Motzing wieder unter Zugzwang. Nachdem man das Heimspiel gegen den VfB Straubing wegen einer desolaten Leistung der Unparteiischen unglücklich verloren hat, muss nun im Auswärtsspiel unbedingt ein Punktgewinn eingefahren werden.

Im letzten Heimspiel sah es für den FCO gar nicht schlecht aus. Nach einem anfänglichen Abtasten übernahm die Heimgolf die Initiative und ging nach einem schönen Spielzug, den Andreas Weber zum 1:0 abschloss, verdient in Führung und hatte in der Folge weitere hochkarätige Möglichkeiten, um die Führung auszubauen. Der VfB Straubing bekam in der 37. Min. nach einem Foulspiel im Strafraum einen Elf-



Nach der unglücklichen Niederlage gegen den VfB Straubing will der FCO in Motzing unbedingt einen Punktgewinn einfahren. (Foto: Haas)

ter taten sich sehr schwer, dem schnellen Spiel zu folgen und so kam es zu Fehlentscheidungen, die den FCO sehr benachteiligten. Zwei Tore, die die klare Führung für die Heimgolf bedeutet hätten, wurden wegen angeblicher Abseitstellung nicht gegeben. Zusätzlich unterließ Schiedsrichter Hort ein klarer Regelverstoß, da er dem VfB-Spieler Benjamin Schiller zweimal die gelbe Karte zeigte, statt ihn mit Gelb/Rot vom Platz zu stellen. In der 75. Min. konnten die Gäste eine schöne Aktion zur 1:2-Führung abschließen und kurz vor Schluss, als Oberpörring alles nach vorne warf, sogar noch das 1:3 erzielen.

Jetzt gilt es für die Spieler um Spielertrainer Stefan Rockinger, den Kopf freizubekommen, um gegen die sehr spielstarken Motzinger bestehen zu können. Die Niederlage des SV Motzing in Haidlfing macht es für den FCO nicht leichter, denn die Heimgolf ist ihrerseits ebenfalls unter Druck und darf sich keinen Ausrutscher erlauben, um nicht ins hintere Mittelfeld abzurutschen.

Beim FC Oberpörring hofft man, dass Stefan Rockinger wieder einsatzfähig wird, um im Mittelfeld die Fäden führen zu können und vielleicht kehrt auch das Schussglück bei den Freistößen zurück.

Die Reservemannschaft hat erneut eine Pause. Das Spiel beginnt wegen der Zeitumstellung bereits um 14 Uhr in Obermotzing.

ein  
Mi  
au  
ne  
del  
Sor  
Aht  
F  
Dor  
2:3-  
kirc  
Der  
ledig  
stärk



A  
Die  
FSG  
anstal  
29. L  
Dreifa  
29. Di  
Verans  
Dr. H  
men

## Oberpörling enttäuscht gegen Aufhausen

Im Aufsteigerderby können die Gäste einen wichtigen Sieg landen

Obwohl dem FC Oberpörling am Sonntag drei wichtige Stammspieler fehlten, war die Heimelf in diesem Aufsteigerderby der klare Favorit.

Nach einem kurzen Abhasten übernahm der FC Oberpörling auch die Initiative und konnte sich Feldvorteile erspielen. In der 24. Min. hatte Daniel Heigl die erste große Chance, um die Heimelf in Führung zu bringen. Sein wuchtiger Kopfball geht aber knapp am Tor vorbei. Der FCO erhöht nun das Tempo und die Gästeabwehr gerät zunehmend unter Druck. Nach einem gelungenen Kombinationsspiel wird D. Heigl an der Strafraumgrenze schon in den Lauf gespielt. Dieser zögert nicht lange und der Ball landet unhaltbar in den Maschen.

Mit dieser verdienten Führung gibt sich die Heimelf aber nicht zufrieden und spielt weiter verstärkt nach vorne und hat noch einige gute Gelegenheiten zum Ausbau der Führung, so z. B. Christian Eckl, der mit einem Kopfball am Torhüter der Gäste scheitert. Wie aus dem Nichts schafft der SC Aufhausen dann den Ausgleich kurz vor der Pause. Nach einem Rückpass schlägt der FCO-Torhüter den Ball einem Gästestürmer den Ball direkt vor die Füße. Dieser fackelt nicht lange und erzielt mit einem sehenswerten Bogenchuss den überraschenden Ausgleich. Mit diesem, für die Heimelf enttäuschenden Ergebnis, geht es in die Halbzeit.

Der Ausgleichstreffer gab den Gästen anscheinend Mut, denn nach dem Wechsel wurden sie etwas offensiver und stellten die FCO-Ab-



Einen überraschenden „Dreier“ holte sich der SC Aufhausen (in grün) beim FC Oberpörling. (Foto: Becherev)

wehr auf die Probe. In der 55. Min. spielte Aufhausen einen weiten Ball aus dem Mittelfeld in die Spitze. Der Torwart der Heimelf läuft aus seinem Tor, um den Ball außerhalb des Strafraumes abzuwehren, kollidiert dabei aber mit einem eigenen Abwehrspieler und beide kommen zu Fall. Der SCA-Stürmer ist der lähmende Dritte und schießt den Ball unter großem Jubel der zahlreichen aus dem Vilsal mitgereisten Fans zur 1:2-Führung ins leere Tor.

Der FC Oberpörling ist geschockt und braucht einige Zeit, um wieder zu seinem Angriffsspiel zu finden. Mit dem eingewechselten Routinier Reinhard Wagner wurde das Angriffsspiel verstärkt und die Gäste in deren Hälfte eingeschürt, die aber mit sporadischen Kontern gefährlich blieben.

In der 75. Min. Jubel beim FCO, der aber schnell verstummt, da der Ausgleichstreffer nicht gegeben wurde. Was war passiert? Manuel Eckl lief alleine auf den Torwart zu, statt den Ball ins Tor zu schießen, passte er auf den mitgelaufenen Andy Weber, der den Ball zwar im Netz versenkte, aber nach Ansicht des Linienrichters aus einer Abseitsposition, das Tor zählte nicht. In den letzten Minuten warf dann

Oberpörling alles nach vorne, um wenigstens einen Punkt zu retten. Ein Treffer gelang aber nicht mehr, mit dem Schlusspfiff schossen die Gäste nach einem Konter sogar noch das dritte Tor.

Für den FC Oberpörling eine bittere Niederlage, hatte man sich doch mit einem Sieg im vor deren Mittelfeld etablieren und die restlichen

Spiele in Ruhe angehen können. Jetzt ist man nur noch vier Punkte vom Relegationsplatz entfernt und im nächsten Auswärtsspiel gegen den Tabellenletzten SV Bernried muss unbedingt gepunktet werden. Im Vorspiel der Reservierten hatten die Gäste den besseren Start. In der 15. Min. kommt ein Gästestürmer frei zum Schuss und verwandelt zu Führung. Nur fünf Minuten später fällt das 0:2. Während die Heimelf ein Foulspiel reklamiert, schnappt sich ein Gästestürmer den Ball und schießt ihn ins Netz. Jetzt wacht aber die Heimelf auf und besinnt sich auf ihre spielerischen Fähigkeiten. In der 30. Min. hat man Glück, als nach einer Flanke von rechts durch ein Eigentor der Anschlusstreffer gelingt. Nach dem Wechsel spielt nur noch die Heimelf und bereits in der 49. Min. gelingt Michael Zehrer der verdiente Ausgleichstreffer. In der 59. Min. wird Alexander Zellner im Strafraum geschickt freigespielt und dieser schießt den Ball unhaltbar zur 3:2-Führung in die Maschen. Im weiteren Verlauf hat die Heimelf zwar noch gute Gelegenheiten, das Ergebnis zu verbessern, aber am Ende bleibt es bei diesem knappen, aber sehr verdienten Sieg.

**PINNWAND**

**Freizeit / Kultur**

**OSTERHOFEN**  
**Uhren-Museum:** Heute und morgen, Sonntag, jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet.  
**Gemischte Sauna:** Heute von 12 bis 19 Uhr geöffnet.  
**Hallenbad:** Heute und morgen, Sonntag, jeweils von 9 bis 19 Uhr geöffnet.  
**KÜNZING**  
**Museum Quintana:** Heute und morgen, Sonntag, jeweils von 10 bis 16 Uhr geöffnet.  
*Weitere Veranstaltungen finden Sie unter „Events - Kunst - Kultur“ im Deggendorfer Teil auf Seite 25/26.*

**Recyclinghöfe**

**Osterhofen:** 9 bis 12 Uhr.  
**Aholming:** 9 bis 12 Uhr.  
**Buchhofen:** 9 bis 12 Uhr.  
**Gergweis:** 9 bis 12 Uhr.  
**Künzing:** 9 bis 12 Uhr.  
**Moos:** 9 bis 12 Uhr.  
**Oberpörling:** 9 bis 12 Uhr.  
**Wallerfing:** 9 bis 12 Uhr.  
**Kompostieranlage Blaimberg:** 8 bis 13 Uhr.

**Vereine / Verbände**

**OSTERHOFEN:**  
**Karateclub Seibukan:** Heute Training 9 bis 9.45 Uhr Jugend 14-17 Jahre ab weiß, 9 bis 9.45 Uhr Erwachsene ab 18 Jahre ab weiß, 9.45 bis 10.30 Uhr Kinder 5-7 Jahre ab gelb, 9.45 bis 10.30 Uhr Schüler 8-13 Jahre ab weiß, jeweils in der Hallenbadturnhalle. Info Tel. 0991/343871 oder www.kcsev.de.  
**SWC Nordic Walking:** Heute um 15 Uhr, Treffpunkt Dreifachturnhalle.  
**Eissportclub:** Heute um 18.30 Uhr Wanderversammlung im Gasthaus Wagner in Aicha.  
**Feuerwehr:** Heute um 18 Uhr Gottesdienst und Gedenken am Kriegerdenkmal, anschließend Jahreshauptversammlung im Rettungszentrum.  
**ALTENMARKT:**  
**Musikverein:** Heute um 9.30 Uhr Kinderchorprobe, um 10.15 Uhr Jugendchorprobe, jeweils im Pfarrheim.

**Pfarrei:** Morgen, Sonntag, um 10 Uhr Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim.  
**Geflügelzuchtverein:** Morgen, Sonntag, ab 11.30 Uhr Regragout-Essen im Altenmarkter Hof.  
**TSV Kegeln:** Heute um 16 Uhr Damen 1 gegen KC Bernried 1 im Landgasthof Weber.  
**TSV Volleyball:** Heute ab 14 Uhr Heimspiel der Damen in der Dreifachturnhalle Osterhofen.

**BUCHHOFEN**  
**AH:** Heute um 19 Uhr Jahresabschlussfeier beim „Kirchawirt“.

**FORSTHART**  
**Skiclub:** Heute um 15 Uhr Nordic Walking.

**GALGWES**  
**Frauengemeinschaft:** Morgen, Sonntag, ab 9.30 Uhr Martinimarkt im Vereinsheim.

**HAARDORF**  
**ESC:** Morgen, Sonntag, um 17 Uhr Training. Info Tel. 0 99 32/44 11.

**KIRCHDORF**  
**Frauenbund:** Morgen, Sonntag, nach dem Gottesdienst Weißwurst-Frühschoppen im ESC-Heim.

**LANGENAMMING**  
**Hundesportverein:** Heute ab 14 Uhr Gehorsamserziehung und Schutzdienst für alle Rassen und Größen.

**MOOS**  
**Schlosskapelle:** Morgen, Sonntag, um 10 Uhr Gottesdienst.

**WALLERFING**  
**SV:** Heute um 19.30 Uhr Abschlussfeier im Gasthaus Schachtl.

**ALKOFEN**  
**Katholisch-charismatische Erneuerung:** Heute um 17 Uhr Lobpreisgottesdienst, anschließend Gaumenfreude im Eiscafe Mocca.

**Kontakt**  
 Liebe Leser, wenn Sie Veranstaltungen oder Hinweise bekannt geben möchten, wenden Sie sich bitte an:  
 Ingrid Towara,  
 Montag bis Freitag 8-13 Uhr,  
 ☎ 0 99 32/95 38 24,  
 E-Mail: red.osterhofen@pnp.de

# Auszeichnung der Vereinsmeister 2014

Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung im FC – Sportlicher Rückblick und Terminplanung

**Oberpörling.** Im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung hat der Tennisclub Oberpörling am Samstag im Gasthaus Obermeier die Vereinsmeister 2014 geehrt. Dazu konnte FC-Abteilungsleiter Franz Bauriedl auch FC-Gesamt-Vorstand Heinrich Wolf, Bürgermeister Thomas Stoiber mit Stellvertreter Thomas Piller und Altbürgermeister Josef Loibl begrüßen.

Der Jahresbericht erinnerte an gesellige Veranstaltungen wie Vätertagsfeier, italienischen Abend und Ferienprogramm. Die Vorstandschaft traf sich einmal im Monat zur Sitzung, die Jugendleitung hatte mehrere Treffen mit den Jugendtrainern. Weiter hielt man den üblichen Saisonabschluss ab.

Im sportlichen Bereich konnte man wieder eine durchgängige Förderung aller Altersgruppen sicherstellen. Insgesamt sprach dem Trainer- und Betreuersteam ein großes Lob aus, ebenso Sport- und Jugendwart Gerhard Kettl und Sportwart Tobias Führmann.

In den sechs Mannschaften, die man in die BTV-Runden schickte, traten 41 Jugendliche und 30 Erwachsene an. In der Kategorie Kleinfeld 10 der Kreisklasse 2 erreichte der TC die Meisterschaft; Die Bambini 12 kamen auf einen hervorragenden vierten Tabellenplatz in der Kreisklasse 2. Die Mädchen 14 wurden in der Bezirksklasse II Meister. Die Juniorinnen 18 platzierten sich in der Bezirksklasse I als Siebter. Die Damen erreichten in der Kreisklasse 1 Platz sechs. Die Herren kamen in der Kreisklasse 2 auf Rang fünf und hielten die Klasse. Die zum 13. Mal ausgetragene Dorfmeisterschaft gewannen die Herren des FCO. Zweiter wurde die TC-Freitagsrunde,



Die Vereinsmeister 2014 des Tennisclubs Oberpörling.

– Foto: Rehm

de, auf Rang drei kam die Vorstandschaft der Jugendgruppe.

Weiter ging es mit der Auszeichnung der Vereinsmeister 2014. Auf dem Kleinfeld 10 siegte Ferdinand Steinhuber vor Katharina Hackl und Magdalena Leipold. Bei den Mädchen 11-14 behauptete sich Christina Borst vor Sabrina Ebner und Sarah Habereider. Bei den Damen verteidigte Sabine Bauriedl ihren Titel mit Erfolg. Platz zwei ging an Lisa Eckl, Rang drei belegte Judith Friedberger. Bei den Herren errang Stefan Salzberger Platz 1 vor Simon Friedberger und Gerhard Kettl.

Recht gut waren auch in diesem Jahr wieder die Tennisplätze belegt. Ein Dank galt an dieser Stelle den unermüdeten Platzwarten, die immer für eine bestens präparierte Anlage sorgten. Seinen Bericht schloss Franz Bauriedl mit einem Dank an alle, die sich für den Verein einsetzen. Franz Salzberger gab danach den Kassenbericht. Ihm konnten die Kassenprüfer Thomas Piller und Rudolf Sailer eine einwandfreie Buchführung bestätigen, so dass die von ihnen beantragte Entlastung der Vorstandschaft reine Formsache war.

Nach einem Grußwort von FC-

Vorstand Wolf und Bürgermeister Stoiber endete der offizielle Teil mit einem Ausblick auf die nächsten Termine und einer Foto-Rückschau auf das abgelaufene Jahr. Beim Adventsmarkt am 22. November haben die Mädchen des TCO wieder einen Stand. „Aufschlag“ und Auswintern eröffnen die Frühjahrsaison. Es gibt wieder für die Damen die Donnerstagsrunde und für die Herren die Freitagsrunde. Das Kindergartentraining wird im April durchgeführt. Außerdem sind wieder eine Vätertagsfeier, die Dorfmeisterschaft und der italienische Abend eingeplant.

– tre

ANZEIGE

## WIR zeigen die neuesten Fliesen-Trends in unserer Ausstellung

**Osterhofen.** MÜLLER-Baukeramik, gegründet 1967, ist bereits in der 3. Generation ein kompetenter u. zuverlässiger Partner, was die jahrelange Zusammenarbeit mit Profi- und Stammkunden bestätigt. In sehr kurzer Bauzeit wurde die Fliesenausstellung fast verdoppelt, um Fliesenlegern, Bauunternehmen u. Privat-Bauherren das Neueste aus dem Fliesenbereich präsentieren zu können. Im Zuge der Erweiterung wurde auch die bestehende Ausstellung umgestaltet. Neben vielen Neuheiten, wurde unter anderem auch eine Tageslichtbeleuchtung eingebaut, die es möglich macht, die verschiedenen Optiken in Ihren natürlichen Farben zu präsentieren. Ob Holz-, Beton- oder Natursteinoptik, die Fa. MÜLLER-Baukeramik zeigt Ihnen die Neuheiten aus aller Welt.



Selbstverständlich wurden auch Innovationen u. Gestaltungsmöglichkeiten von der CERSAIE 2014 (Weltgrößte Fliesenmesse) aufgenommen. Oberste Priorität der Fa. MÜLLER-BAUKERAMIK ist nach wie vor JEDEN Kunden zufrieden zu stellen u. ihm eine kompetente Fachberatung mit einem unverbindlichen Angebot zukommen zu lassen. Selbstverständlich erhalten Sie zu den Fliesen auch sämtliches Zubehör, Markenprodukte an Klebern, Fugen, Grundierungen, Pflegemitteln u. vieles was der Profi oder auch der private Bauherr braucht.

Ein Besuch lohnt sich immer!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr  
 Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

**NOCH GRÖßER - NOCH SCHÖNER**

**MÜLLER**  
**Baukeramik**  
 GmbH & Co. Handels KG

**AM 16.11.2014 VERKAUFSOFFENER SONNTAG**  
 in Osterhofen, Donau-Gewerbepark 2, ab 13.00 Uhr

**ALFALUX**

**CERAMICHE CASTELVETRO**

Wir gratulieren zur Neueröffnung. Schlüter Systeme

Besuchen Sie uns im Internet: www.schluer.de

**COOPERATIVA CERAMICA D'IMOLA**

**SINTESI CERAMICA ITALIANA**

**saimé CERAMICHE DAL 1938**

**Sopro** feinste Bauchemie www.sopro.com

**Panaria CERAMICA**

**0:2**  
gebend

## Verdienter 4:1-Sieg für den FC Oberpörling in Bernried

### Wichtiger Auswärtssieg gegen den Tabellenletzten

Beide Mannschaften hatten am letzten Spieltag klar verloren und so war bei beiden Teams Wiedergutmachung angesagt. Während Aufsteiger FC Oberpörling mit seinem bisherigen Abschneiden in der Kreisliga zufrieden sein kann, findet sich der SV Bernried am Tabellenende wieder. Auch der zusätzlich geholte Trainer Frank Schlichenmaier konnte beim Bezirksligaabsteiger bisher keine Wende zum Positiven bewirken.

Und auch an diesem Spieltag hatte die Heimelf keinen guten Start, denn der FC Oberpörling ging bereits in der 3. Min. mit 0:1 in Führung. Nach einer Serie von drei Ecken kommt Daniel Ritt frei zum Köpfen und lässt dem Heimtorhüter keine Chance.

Oberpörling bleibt weiter am Drücker und lässt die Heimelf nicht ins Spiel kommen. Bei einem weiten Abschlag ist die Heimabwehr nicht so richtig im Bilde und so kann Christian Götzensberger in der 17. Min. aus halbrechter Position den Ball zum 0:2 in die Maschen setzen. Die zahlreichen mitgereisten Fans aus Oberpörling sind mit der bisherigen Leistung ihrer Mannschaft zufrieden.

Es dauert bis zur 30. Min., bis die Heimelf zum ersten Male gefährlich vor das Gästetor kommt, aber Torhüter Sven Huber ist auf der Hut und kann den Schuss abwehren. Um so überraschender dann der Anschlusstreffer für den SV Bern-

ried in der 37. Min. Michael Scheuerer schießt aus ca. 20 Metern einen Freistoß an der Mauer vorbei direkt ins Torwarteck. Nur wenige Minuten später hat der FCO bei einer weiteren guten Aktion der Heimelf Glück, als ein Schuss das Tor nur knapp verfehlt. Kurz vor der Pause bekommt der FCO einen Freistoß zugesprochen. Stefan Rockinger schlägt den Ball hoch direkt vor das Tor. Daniel Baumgartner reagiert am schnellsten und köpft dem Ball am langen Pfosten zur 1:3-Führung ins Tor. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Wer nun glaubte, der SV Bernried werde nun zu einem Sturmrunn aufsetzen, wurde enttäuscht. Der FC Oberpörling bestimmte weiterhin das Spiel und hatte gute Gelegenheiten das Ergebnis zu verbessern. Aber auch in diesem Spiel zeigten die FCO-Stürmer Schwächen bei der Chancenverwertung. Mit zunehmender Spieldauer wurde das Spiel härter und so mussten je ein Bernrieder und Oberpörlinger Spieler wegen einer Gelb/Roten Karte das Spielfeld verlassen. In der 87. Min. erhöht Daniel Heigl nach einer schönen Flanke von Martin Hauffellner auf 1:4.

Mit diesem Sieg schaffte der FC wieder den Sprung ins Mittelfeld, während sich die Heimelf darauf einstellen muss, dass sie für längere Zeit auf einem hinteren Tabellenplatz stehen wird. Das Spiel der Reserve wurde von Bernried abgesagt.



erften FC Din-  
(Foto: Haas)

zukommen-  
s Spiels hatte  
Brunner nach  
a Seite durch  
Ball landete  
von TW Piel-  
1 0:2 für Din-  
tausen zwar  
ten konnte,  
r die reifere



# Ehrung des Verbandes für Alfred Willeneder

Das bislang erfolgreichste Jahr der Vereinsgeschichte geht zu Ende: Saisonabschlussfeier beim FCO

**Oberpöding.** Auf das erfolgreichste Jahr der Vereinsgeschichte hat der FC Oberpöding in seiner Saisonabschlussfeier zurückgeblickt. Dabei wurde Alfred Willeneder für seine Jahrzehnte langen Verdienste um den FCO geehrt.

Zur Feier hieß Vorsitzender Heinrich Wolf neben den Spielern besonders Altbürgermeister Josef Loibl, die Bürgermeister Thomas Stoiber und Thomas Piller, Gemeinderäte, die Ehrenmitglieder Max Ristl, Max Leeb und Johann Hundsrucker, den Leiter der Abteilung Tennis, Franz Bauriedl, sowie das Trainergespann mit Stefan Rockinger, Markus Weingärtner und Josef Rehm willkommen.

In seinem Rückblick erinnerte der Vorsitzende an das erfolgreichste Jahr der Vereinsgeschichte. Nach dem Aufstieg aus der A-Klasse sei es sogleich gelungen,

den Aufstieg in die Kreisliga perfekt zu machen. Spieler, die nach einigen Jahren bei höherklassigen Vereinen wieder zurückgekehrt sind, ein neues Trainergespann sowie etliche begabte Spieler aus dem Jugendbereich hätten den FC zur Erfolgstruppe gemacht. Dazu komme eine Anhängerschaft, die wie ein Mann hinter ihrem Team stehe und diese zu wahren Höhenflügen peitscht. An Alfred Willeneder überreichte Wolf eine hohe Auszeichnung: Vom Bayerischen Fußballverband wurde dieser für mehr als 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit beim FC Oberpöding mit der DFB-Uhr ausgezeichnet.

Die sportliche Rückschau hielt Spielertrainer Stefan Rockinger. Er erinnerte an die erfolgreiche Rückrunde mit acht Siegen und zwei Unentschieden in zehn Spielen und dem Erreichen der Relega-



**Die DFB-Uhr** für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit überreichte FCO-Vorsitzender Heinrich Wolf (l.) an Alfred Willeneder. – Foto: Rehm

tion. Hier konnte man sich letztendlich durchsetzen und den Aufstieg in die Kreisklasse sichern. Ebenfalls sehr erfolgreich verlief die letztjährige Hallensaison, bei der man auf niederbayerischer Ebene für Furore sorgte. In der Kreisliga Straubing erwischte man einen guten Start und steht zu Beginn der Winterpause auf Tabellenplatz acht mit 24 Punkten bei sieben Siegen, drei Remis und sieben Niederlagen. Erklärtes Ziel ist der Klassenerhalt. Mit dem Trainingsbesuch der Spieler zeigte sich Rockinger zufrieden. Insgesamt traf man sich seit Beginn der Vorbereitung 44 Mal zum Training und absolvierte 22 Spiele. Trainingsleiter waren Daniel Heigl und Nico Scherer mit mit je 36 Einheiten. Nach Abschluss der Vorrunde ist der FC derzeit in der Halle aktiv und tritt bei verschiedenen Turnieren an. – tre

# „Oberpöring ist in der Halle derzeit eine Klasse für sich“

## Zweiter Spieltag der Futsal-Bezirksliga in Steinach

(ks) Der zweite Spieltag der niederbayerischen Futsal-Liga findet am Sonntag ab 16 Uhr in der Sporthalle in Steinach bei Straubing statt. Nach dem gelungenen Auftakt fallen am Sonntag womöglich bereits die ersten Entscheidungen.

### ASV Steinach - SG Egglfing am

**Inn:** 16 Uhr. SR: Peter Krückl (BC Außernzell), Michael Rothenhöfer (SV Motzing). Für die Gastgeber war das 5:5 gegen Parkstetten nicht das Optimum, aber man wahrte alle Chancen auf den Gruppensieg. Am Sonntag muss Trainer Christian Probst auf einige Spieler verzichten, weshalb die Partie gegen die SG Egglfing sicher deutlich enger wird. Der Übungsleiter schreibt ohnehin die Favoritenrolle dem FC Oberpöring zu: „Oberpöring ist in der Halle derzeit eine Klasse für sich“.

Das kann die Spielgemeinschaft aus Egglfing, Aigen und Malching

bestätigen. Denn dermaßen „krass“ hätte man sich die Premiere nicht vorgestellt. Mit 3:23 gab es vermutlich die wohl größte „Vereinsklatzsche“, aber das Team von Thomas Prinz wird sicher seine Lehren daraus ziehen. In der Offensive hatte man Chancen, aber bisweilen vernachlässigte man zu sehr den Abwehrverbund. Mit einer Systemumstellung und dem einen oder anderen „Neuzugang“ will man Steinach auf alle Fälle mehr Widerstand leisten. Selbstkritisch jedoch gehen die Inntaler davon aus, dass man sie am Ende wohl nicht so leicht von Platz Vier verdrängen dürfte.

**RSV Parkstetten - FC Oberpöring:** 17.30 Uhr. Vollauf zufrieden war RSV-Trainer Johannes Lohmann mit dem Auftakt-Remis gegen Steinach. In einem rasanten Spiel lief man ständig einem Rückstand hinterher, wurde aber für die tolle

Moral mit einem späten Ausgleichstor belohnt. Nach dem Duschen staunte man aber über die Leistungen des kommenden Gegners nicht schlecht, der zu diesem Zeitpunkt schon uneinholbar vorne lag. Da sollte Vorstand Michael Maier schon mal „Zement anrühren“, um dem Sturmwirbel des FC Oberpöring einigermaßen standhalten zu können. Für die Rockinger-Truppe war das Auftaktspiel gegen Egglfing die ideale Generalprobe für den Arcobräu-Auftakt. Nur einen Tag später trat der FCO „gut erholt“ in Degendorf an und stellte auch dort mit einem souveränen Gruppensieg seine derzeitige Klasse eindrucksvoll unter Beweis. Trotzdem wird man beim Kreisligisten nicht übermütig und geht voller Konzentration das Spiel gegen Parkstetten an, denn der RSV ist keineswegs zu unterschätzen.

# Meistertitel für die FSG Landau

## Bayrische Meisterschaften im Bogenschießen ausge tragen

Es Sonntag wurden die Meisterschaften im Bogenschießen ausgetragen. In den Jahren 1991 bis 1997 wurden die Meisterschaften im Bogenschießen ausgetragen. In den Jahren 1991 bis 1997 wurden die Meisterschaften im Bogenschießen ausgetragen.



Die Teilnehmer der FSG Landau konnten sich über gute Platzierungen bei den Niederbayrischen Meisterschaften freuen. (Foto: Walter)

Sie setzten sich gegenseitig nicht, jeder schoss zwei Zehner und einen Neuner. Im Endkampf zwischen den beiden mit jeweils 538 Ringen (21 Zehner, 38 Neuner und drei Achter) auf dem ersten Platz geteilt. Dritter wurde Anton Wiedenberger (1. BSC Passau) mit 541 Ringen. In der Damenklasse gewann die Maier in der Damenklasse (1. BSC Passau) mit 541 Ringen. In der Damenklasse gewann die Maier in der Damenklasse (1. BSC Passau) mit 541 Ringen.

# TSV Niederviehbach: Die „Küken“ der U12 standen erstmals auf dem Platz zwei

Das Team der TSV Niederviehbach konnte sich bei den U12-Meisterschaften auf den zweiten Platz platzieren. Die Spielerinnen und Spieler zeigten eine hervorragende Leistung und erreichten damit einen historischen Erfolg für den Verein.



Die U12 des TSV stand erstmals auf dem Vollerfeld. Durch diese Platzierung konnten die Spielerinnen und Spieler einen wichtigen Schritt in ihrer sportlichen Entwicklung machen.

# Futsal-Bezirksliga: FC Oberpörling nicht zu stoppen

## Parkstetten setzte sich gegen SG Egglfing durch

Das FC Oberpörling setzte sich gegen die SG Egglfing durch und gewann das Spiel. Die Spielerinnen und Spieler zeigten eine hervorragende Leistung und erreichten damit einen historischen Erfolg für den Verein.

Die Spielerinnen und Spieler zeigten eine hervorragende Leistung und erreichten damit einen historischen Erfolg für den Verein. Die Spielerinnen und Spieler zeigten eine hervorragende Leistung und erreichten damit einen historischen Erfolg für den Verein.

# FC Oberpörling nicht zu stoppen

## Parkstetten setzte sich gegen SG Egglfing durch

Das FC Oberpörling setzte sich gegen die SG Egglfing durch und gewann das Spiel. Die Spielerinnen und Spieler zeigten eine hervorragende Leistung und erreichten damit einen historischen Erfolg für den Verein.

Die Spielerinnen und Spieler zeigten eine hervorragende Leistung und erreichten damit einen historischen Erfolg für den Verein. Die Spielerinnen und Spieler zeigten eine hervorragende Leistung und erreichten damit einen historischen Erfolg für den Verein.

Mein Geld schwimmt im Pool. Sport-Energie. <http://www.dob.de>

Kreisfinale Handball. <http://www.dob.de>